



**GOCH**  
miteinander Stadt®

# GESAMTABSCHLUSS

---

DER STADT GOCH  
ZUM 31.12.2015



# Inhaltsverzeichnis

Seite

I	Gesamtlagebericht zum 31.12.2015	3
II	Gesamtabschluss	
1.	Gesamtbilanz zum 31.12.2015	33
2.	Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2015	36
3.	Gesamtkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2015	37
4.	Gesamtanhang zum Gesamtabschluss der Stadt Goch zum 31.12.2015	39
	Anlagen zum Anhang	
	Anlage 1: Gesamtanlagenspiegel zum 31.12.2015	52
	Anlage 2: Gesamtverbindlichkeitspiegel zum 31.12.2015	53
III	Beteiligungsbericht zum Gesamtabschluss der Stadt Goch zum 31.12.2015	55



## I. Gesamtlagebericht zum 31.12.2015



## **I. Gesamtlagebericht**

### **1. Allgemeines**

Gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 49 Abs. 2 GemHVO NRW ist dem Gesamtabchluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Goch vermittelt. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen.

Die Aufstellung des Gesamtabchlusses ist ein rechnerischer Vorgang, der dazu dient, die Inhalte handelsrechtlicher und die nach den Bestimmungen des NKF aufgestellten Jahresabschlüsse so zusammenzuführen, dass ein neuer aussagefähiger Abschluss entsteht, der von allen Faktoren im Zuge der Konsolidierung bereinigt ist. Der Gesamtabchluss wird nicht auf der Grundlage einer originären Buchführung erstellt, sondern durch Ableitung verschiedener Einzelabschlüsse im Konsolidierungskreis.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns Stadt Goch ergibt sich im Wesentlichen aus den Produktbereichen des Kernhaushaltes sowie den Betätigungsfeldern der Versorgung mit Energie und Wasser, der Abwasserentsorgung, der Kultur und Freizeit, der Stadtentwicklung und der Wirtschaftsförderung. Nähere Informationen zu den jeweiligen Beteiligungen sind dem beigefügten Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Der Bericht zur Gesamtlage der Stadt Goch bezieht daher neben der Stadt Goch selbst die nachfolgenden vollkonsolidierungspflichtigen Betriebe mit ein, da sie nach Aufrechnung gegenseitiger Leistungsbeziehungen Einfluss auf die Gesamtlage im Konzern haben:

- Vermögensbetrieb der Stadt Goch
- Abwasserbetrieb der Stadt Goch - Anstalt des öffentlichen Rechts
- Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis
- Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH
- Stadtwerke Goch Bäder GmbH
- PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch
- Stadtwerke Goch GmbH
- Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH
- Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH
- Stadtwerke Goch Energie GmbH
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
- GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurden die Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Goch Netze Verwaltung GmbH gegründet. Die Gründung ist Folge der Kooperation zwischen Stadtwerke Goch GmbH und RWE Deutschland AG zum Betrieb des Stromnetzes Stadt Goch Land. Die Stadtwerke Goch GmbH halten einen Anteil von jeweils 74,9%.

### **2. Analyse der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldengesamtlage**

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft, die inhaltlich die Begriffe der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldengesamtlage umfasst, drückt sich nach Ablauf der Periode in der

Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinzrechnung (Cash Flow) sowie der Gesamtbilanz aus.

## Die Ertragslage

Das Berichtsjahr 2015 schließt ab mit einem Gesamtbilanzgewinn von 3.615,0 T€.

Den ordentlichen Erträgen in Höhe von 124.781,9 T€ stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 118.963,7 T€ gegenüber. Das Gesamtfinzergebnis von - 2.141,2 T€ ergibt sich aus Finanzerträgen in Höhe von 2.755,0 T€ und Finanzaufwendungen in Höhe von 4.896,2 T€. Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen beträgt – 14,8 T€. Insgesamt stellt sich das Gesamtergebnis des Konzerns Stadt Goch zum 31.12.2015 wie folgt dar:

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>31.12.2015 (in T€)</b>	<b>Anteil I (in %)</b>	<b>31.12.2014 (in T€)</b>	<b>Anteil (in %)</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	33.773,38	27,07	27.077,17	26,64
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.819,66	15,88	14.926,51	14,68
Sonstige Transfererträge	921,81	0,74	926,27	0,91
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.111,52	11,31	13.304,85	13,09
Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.770,87	30,27	33.486,21	32,94
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.240,38	5,00	2.472,93	2,43
Sonstige ordentliche Erträge	8.212,16	6,58	7.074,13	6,96
Aktiviert Eigenleistungen	3.932,17	3,15	2.388,05	2,35
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>124.781,95</b>	<b>100,00</b>	<b>101.656,12</b>	<b>100,00</b>
Personalaufwendungen	-21.429,55	17,17	-21.320,68	20,97
Versorgungsaufwendungen	-2.317,71	1,86	-2.155,43	2,12
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.510,03	35,67	-37.726,54	37,11
Bilanzielle Abschreibungen	-10.433,10	8,36	-9.473,02	9,32
Transferaufwendungen	-32.335,65	25,91	-27.819,00	27,37
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.937,70	6,36	-5.726,20	5,63
<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-118.963,74</b>	<b>95,34</b>	<b>-104.220,87</b>	<b>102,52</b>
<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>5.818,21</b>	<b>4,66</b>	<b>-2.564,75</b>	<b>-2,52</b>
Erträge aus der Gewinnabführung/Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinserträge, Sonstige Finanzerträge	2.754,99	2,21	1.720,35	1,69
Aufwendungen aus der Gewinnabführung	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen, Sonstige Finanzaufwendungen	-4.896,22	-3,92	-4.448,48	-4,38
<b>Gesamtfinzergebnis</b>	<b>-2.141,23</b>	<b>-1,72</b>	<b>-2.728,13</b>	<b>-2,68</b>
<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.676,98</b>	<b>2,95</b>	<b>-5.292,88</b>	<b>-5,21</b>
Außerordentliche Erträge	9,27	0,01	0,17	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	-24,12	-0,02	-8,77	-0,01
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-14,85</b>	<b>-0,01</b>	<b>-8,60</b>	<b>-0,01</b>
<b>Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag</b>	<b>3.662,13</b>	<b>2,93</b>	<b>-5.301,48</b>	<b>-5,22</b>
Anderen Gesellschaften zuzurechnender Gewinn/Verlust	-55,40	-0,04	52,12	0,05
Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	8,30	0,00	8,30	0,01
<b>Gesamtbilanzgewinn/Gesamtbilanzverlust</b>	<b>3.615,03</b>	<b>2,89</b>	<b>-5.241,06</b>	<b>-5,16</b>



Der Anteil von Steuern und ähnlichen Abgaben an den ordentlichen Gesamterträgen beträgt rund 27,0%. Dieser Anteil ergibt sich im Wesentlichen aus den gemeindlichen Steuern und den Steuerumlagen (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer).

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen machen nahezu 16% der Gesamterträge aus. Wesentlich zu nennen sind hier die Schlüsselzuweisungen des Landes sowie die pauschalierten Zuschüsse zu den Kindpauschalen im Rahmen der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (KiBiz).

Mit einem Anteil von rund 0,7% tragen die Transfererträge zu den Gesamterträgen bei. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Kostenerstattungen Dritter zu gewährten Sozialleistungen.

Der Anteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte an den Gesamterträgen liegt bei rund 11,3% bzw. 14.111,5 T€. Beeinflusst wird das Ergebnis insbesondere durch Benutzungsgebühren, z. B. im Bereich der Abfall- und Abwasserentsorgung.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte machen mit rd. 37.770,9 T€ bzw. rund 30% den größten Anteil an den Gesamterträgen aus. Von diesem Betrag entfallen etwa 90% auf Erträge aus dem Verkauf von Energie und Wasser.

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde ein Anteil in Höhe von rund 5% gemessen an den Gesamterträgen realisiert. Zu nennen sind hier insbesondere die Kostenerstattung des Bundes (Beteiligungsregelung SGB II) und Erstattungen des Landes für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen.

Mit einem Anteil von ca. 6,6% an den Gesamterträgen ergeben sich sonstige ordentliche Erträge. Diese resultieren u. a. aus Erlösen aus der Veräußerung von Sachanlage- und Umlaufvermögen über den bilanzierten Buchwert hinaus.

Eigenleistungen wurden im Wert von 3.932,2 T€ aktiviert; dies entspricht einem Anteil an den Gesamterträgen in Höhe von rund 3,1%. Die Aktivierung von Eigenleistungen erfolgt im Zuge der Erstellung von Investitionsgütern.

Auf der Aufwandsseite machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 23.747,3 T€ rund 19% der Gesamtaufwendungen aus.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden mit rund 35,7% bzw. 44.510,0 T€ die größte Position im Aufwandsbereich. Wesentlich beeinflusst wird dieser Aufwand durch den Einkauf von Energie und Wasser. Darüber hinaus sind Aufwendungen entstanden u. a. durch den Bezug von Fremdleistungen im Bau- und Unterhaltungsbereich, auf Grund von Dienstleistungen im Bereich der Abfallbeseitigung oder auch von Dienstleistungen im Bereich der EDV.

Rund 8,4% der Gesamtaufwendungen stellen als bilanzielle Abschreibungen den Werteverzehr des Gesamtanlagevermögens dar.

Mit etwa 32.335,6 T€ bzw. 25,9% bilden die Transferaufwendungen die zweigrößte Position im Aufwandsbereich. Als wesentliche Positionen sind hier die Kreisumlage, die Sozialleistungen, Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen sowie die Zweckverbandsumlagen zu nennen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen machen etwa 6,4% der Gesamtaufwendungen aus. Hierzu gehören z. B. Aufwendungen für die Zuführungen zu Rückstellungen, Mieten und Pachten oder auch Versicherungsbeiträge.

Die ausgewiesenen Finanzerträge in Höhe von 2.755,0 T€ ergeben unter anderem aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie der Auskehrung von Überschüssen aus der Bodenbevorratung. Sie stellen im Zuge der Ausschüttung an die Stadt Goch einen Finanzertrag dar.

Die Höhe der Finanzaufwendungen mit 4.896,2 T€ wird wesentlich beeinflusst durch Zinsaufwand für lang- und kurzfristige Bankverbindlichkeiten.

### Die Finanzlage

Die folgende Betrachtung der Finanzlage basiert auf einer indirekten Ermittlung des Geldflusses und damit der Veränderung des Finanzmittelfonds (Geldbestand) innerhalb der betrachteten Periode:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	
	<b>(in T€)</b>	<b>(in T€)</b>	
01	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.677,0	-5.284,6
02	Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	9.171,2	8.471,6
03	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	1.997,6	2.049,3
04	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	129,7	121,9
05	Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	259,6	69,6
06	Abnahme / Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.781,0	1.405,2
07	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.203,5	-1.754,0
08	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	-14,8	-8,6
<b>09</b>	<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.135,7</b>	<b>5.070,5</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2.654,4	1.596,6
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14.416,6	-9.502,9
12	Einzahlungen aus Abgängen des Immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0
13	Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	-143,5	-1.786,2
14	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	3.382,0	553,3
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.851,5	-656,1
16	Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0
17	Einzahlungen von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstige Sonderposten	1.047,9	1.530,0
<b>18</b>	<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.326,6</b>	<b>-8.265,1</b>
19	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
20	Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-4.059,1	-657,7

21	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	8.064,4	8.000,0
22	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und der Rückführung von (Finanz-)Krediten	-3.982,6	-3.888,9
<b>23</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.295,0</b>	<b>3.453,4</b>
24	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Zeilen 09, 18, 23)	493,2	258,7
25	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	535,6	0,0
25 a	Verbleibende Cash-Flow-Differenzen	0,0	0,0
26	Finanzmittelfonds am 01.01.2015	10.274,9	10.016,1
<b>27</b>	<b>Finanzmittelfonds am 31.12.2015</b>	<b>11.303,7</b>	<b>10.274,9</b>

Der Finanzmittelfonds hat sich in der Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2015 von 10.274,9 T€ um rund 1.028,8 T€ auf 11.303,7 T€ erhöht.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Mittelabfluss von in Höhe von insgesamt 3.190,9 T€. Dem stehen Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4.295,0 T€ gegenüber. Die Mittelzuflüsse ergeben sich im Wesentlichen aus der Aufnahme von Fremdkapital.

### Die Vermögens- und Schuldenlage

Die Gesamtbilanzsumme zum Stichtag 31.12.2015 beträgt 370.690 T€. In der folgenden Übersicht werden Aktiva und Passiva des Konzerns Stadt Goch gerafft dargestellt:

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2015 in T€</b>	<b>31.12.2014 in T€</b>
<u>Anlagevermögen</u>	<u>309.711</u>	<u>306.766</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.165	2.928
Sachanlagen	300.136	295.271
Finanzanlagen	8.410	8.567
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>57.299</u>	<u>59.632</u>
Vorräte	32.166	31.320
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.822	18.003
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7	34
Liquide Mittel	11.304	10.275
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>3.680</u>	<u>3.100</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>370.690</b>	<b>369.498</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2015 in T€</b>	<b>31.12.2014 in T€</b>
<u>Eigenkapital</u>	<u>42.551</u>	<u>42.413</u>
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	40	40
<u>Sonderposten</u>	<u>84.017</u>	<u>85.167</u>
<u>Rückstellungen</u>	<u>39.595</u>	<u>37.468</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>179.472</u>	<u>180.706</u>
aus Investitionskrediten	146.945	142.863
sonstige Verbindlichkeiten	32.527	37.843
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>25.015</u>	<u>23.704</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>370.690</b>	<b>369.498</b>

Die Aktivseite der Bilanz wird wesentlich durch das Anlagevermögen bestimmt (83,5%). Rund 15,5% der Aktiva sind als Umlaufvermögen bilanziert. Die verbleibenden 1,0% entfallen auf die Rechnungsabgrenzungsposten.

Eigenkapital und Sonderposten, die einen ähnlichen Charakter aufweisen, machen auf der Passivseite rund 34,1% der Bilanzsumme aus. Rückstellungspositionen für Pensionsansprüche, Beihilfen und sonstige Verpflichtungen haben einen Anteil von rund 10,7% an der Bilanzsumme. Mit rund 48,4% stellen die Verbindlichkeiten den größten Posten auf der Passivseite dar. Hinzu kommen die Rechnungsabgrenzungsposten mit rund 6,8%.

Die folgende Darstellung stellt die Bilanzstruktur weiter aufgegliedert dar und vergleicht die Werte zum Ende des Berichtsjahres mit den Werten zum 31.12.2014. Gleichzeitig werden die einzelnen Bilanzpositionen mit ihrem prozentualen Anteil an der Gesamtbilanzsumme dargestellt:

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
<b>AKTIVA</b>						
<b>Anlagevermögen</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.165,30	0,31	2.928,17	0,79	-1.762,87	-60,20
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	4.307,69	1,16	4.006,23	1,08	301,46	7,52
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	118.117,88	31,86	119.426,92	32,32	-1.309,04	-1,10
Infrastrukturvermögen	165.836,29	44,74	158.185,56	42,81	7.650,73	4,84
Kunstgegenstände	240,56	0,06	252,27	0,07	-11,71	-4,64
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.786,18	0,75	1.553,30	0,42	1.232,88	79,37
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.652,69	2,06	7.363,31	1,99	289,38	3,93
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.194,63	0,32	4.483,52	1,21	-3.288,89	-73,36
<i>Summe Sachanlagen</i>	<i>300.135,92</i>	<i>80,97</i>	<i>295.271,11</i>	<i>79,91</i>	<i>4.864,81</i>	<i>1,65</i>
Beteiligungen	2.939,98	0,79	1.729,74	0,47	1.210,24	69,97
Wertpapiere des Anlagevermögens	289,73	0,08	289,73	0,08	0,00	0,00
Ausleihungen	5.179,87	1,40	6.547,68	1,77	-1.367,81	-20,89
<i>Summe Finanzanlagen</i>	<i>8.409,58</i>	<i>2,27</i>	<i>8.567,15</i>	<i>2,32</i>	<i>-157,57</i>	<i>-1,84</i>

<b>Umlaufvermögen</b>						
Vorräte	32.166,23	8,68	31.320,42	8,48	845,81	2,70
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.822,30	3,73	18.002,95	4,87	-4.180,65	-23,22
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7,1	0,00	34	0,01	-26,90	-79,12
Liquide Mittel	11.303,73	3,05	10.274,87	2,78	1.028,86	10,01
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>57.299,36</i>	<i>15,46</i>	<i>59.632,24</i>	<i>16,14</i>	<i>-2.332,88</i>	<i>-3,91</i>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.680,22	0,99	3.099,50	0,84	580,72	18,74
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>370.690,38</b>	<b>100,00</b>	<b>369.498,17</b>	<b>100,00</b>	<b>1.192,21</b>	<b>0,32</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>Eigenkapital</b>	42.551,45	11,48	42.412,77	11,48	-179,07	-0,42
<b>Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	40,77	0,01	40,77	0,01	0	0,00
<b>Sonderposten</b>	84.016,54	22,66	85.167,50	23,05	-1.150,96	-1,35
<b>Rückstellungen</b>						
Pensionsrückstellungen	33.118,06	8,93	31.562,23	8,54	1.555,83	4,93
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	186	0,05	186	0,05	0	0,00
Instandhaltungsrückstellungen	1.176,35	0,32	7,06	0,00	1.169,29	16.562,18
Steuerrückstellungen	29,44	0,01	101,48	0,03	-72,04	-70,99
Sonstige Rückstellungen	5.085,15	1,37	5.610,88	1,52	-525,73	-9,37
<i>Summe Rückstellungen</i>	<i>39.595,00</i>	<i>10,68</i>	<i>37.467,65</i>	<i>10,14</i>	<i>2.127,35</i>	<i>5,68</i>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	146.944,60	39,64	142.862,80	38,66	4.081,80	2,86
Liquiditätskredite	21.500,00	5,80	21.500,00	5,82	0	0,00
Kreditähnliche Verbindlichkeiten	0	0,00	0	0,00	0	#DIV/0!
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.458,10	0,93	4.916,44	1,33	-1.458,34	-29,66
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	354,46	0,10	257,06	0,07	97,4	37,89
Sonstige Verbindlichkeiten	4595,79	1,24	10.917,33	2,95	-6.321,53	-57,90
Erhaltene Anzahlungen	2.619,29	0,71	252,18	0,07	2.367,11	938,66
<i>Summe Verbindlichkeiten</i>	<i>179.472,24</i>	<i>48,42</i>	<i>180.705,81</i>	<i>48,91</i>	<i>-1.233,56</i>	<i>-0,68</i>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	25.014,38	6,75	23.703,67	6,42	1.310,71	5,53
<b>Gesamtkapital</b>	<b>370.690,38</b>	<b>100,00</b>	<b>369.498,17</b>	<b>100,00</b>	<b>1.192,21</b>	<b>0,32</b>

Das Anlagevermögen von insgesamt 309.710,8 T€ hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 83,6%. Es besteht zu rund 0,4% aus Immateriellen Vermögensgegenständen, zu rund 96,9% aus Sachanlagen und zu rund 2,7% aus Finanzanlagen. Die größten Positionen des Sachanlagevermögens bilden das Infrastrukturvermögen, im Wesentlichen bestehend aus Straßen und Versorgungseinrichtungen mit 165.836,3 T€ und die mit Schulen, Verwaltungs- und Betriebsgebäuden sowie Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen bebauten Grundstücke mit 118.117,9 T€.

Im Berichtsjahr haben sich die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wie folgt entwickelt:

Buchwert Stand 01.01.2015	298.199,3 T€
Anlagenzugänge	14.560,1 T€
Anlagenabgänge	- 3.979,4 T€
Umbuchungen	0 T€
Abschreibungen	- 8.544,2 T€
<u>Abgänge auf Abschreibungen</u>	<u>1.065,4 T€</u>
Buchwert Stand 31.12.2015	301.301,2 T€

Die Anlagenzugänge werden wesentlich bestimmt durch Investitionen in Gebäude (1.256 T€), das Infrastrukturvermögen (Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßennetz), in die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für Anlagen im Bau.

Die Finanzanlagen haben zum 31.12.2015 einen Wert von 8.409,6 T€. Hier stellt sich die Entwicklung des Jahres wie folgt dar:

Buchwert Stand 01.01.2015	8.567,1 T€
Anlagenzugänge	3.851,5 T€
Anlagenabgänge	- 4.025,0 T€
Umbuchungen	0 T€
Abschreibungen	- 627,1 T€
<u>Abgänge auf Abschreibungen</u>	<u>643,1 T€</u>
Buchwert Stand 31.12.2015	8.409,6 T€

Die wesentlichen Veränderungen in den Finanzanlagen ergeben sich aus den Einzelabschlüssen der Stadtwerke Goch GmbH sowie der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH. Hierbei handelt es sich um Veränderungen in den dortigen Beteiligten (z. B. Aufgabe der Beteiligung „GEKKO“, Gründung der Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG, Gründung der Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH).

Das Umlaufvermögen hat im Berichtsjahr insgesamt um 2.332,9 T€ abgenommen. Die Position der Vorräte hat um rund 845,8 T€ zugenommen. Dies steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der treuhänderischen Beauftragung der Grundstücksentwicklung. Die Stadt Goch hat mit der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Treuhandverträge über Baulanderschließung und Bodenbevorratung geschlossen (Regelungen analog § 160 Baugesetzbuch). In den Treuhandverträgen verpflichten sich die Gesellschaften, das treuhänderisch gehaltene Vermögen getrennt vom Gesellschaftsvermögen zu verwalten. Über Grunderwerbskonten sind alle Einnahmen und Ausgaben des Treuhandvermögens abzuwickeln, die den Ankauf, Verkauf, die Bodenordnung der Flächen einschließlich der Nebenkosten betreffen. Über Objektkonten sind baugiebtsbezogen alle Einnahmen und Ausgaben getrennt vom Gesellschaftsvermögen abzuwickeln.

Im gleichen Betrachtungszeitraum nehmen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 4.180,7 T€ ab.

Der Bestand der liquiden Mittel ist um 1.028,9 T€ gestiegen, der Bestand der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite hat um 580,7 T€ zugenommen.

Während die Aktivseite der Bilanz das Vermögen darstellt, zeigt die Passivseite die Finanzierung des Vermögens. Die Passivseite setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital (ca. 11,5%), den gebildeten Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (ca. 22,7%), den Rückstellungen (rd. 10,7%), den Verbindlichkeiten (rd. 48,4%) und den Rechnungsabgrenzungsposten (ca. 6,8%).

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt 42.551,5 T€ und hat sich um 138,7 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote liegt bei 11,5%. Unter Berücksichtigung der Sonderposten in Höhe von 84.016,5 T€ ergibt sich eine Eigenkapitalquote auf 34,1%.

Den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden im Berichtsjahr 1.555,8 T€ zugeführt. Pensionsrückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 5% für die bediensteten Beamtinnen und Beamten gebildet. Darüber hinaus wurden der Rückstellung für Instandhaltungen ein Betrag von 1.169,3 T€ zugeführt. Der Zuführungsbetrag ergibt sich im Wesentlichen aus dem Einzelabschluss der Stadt Goch (Glasfassade, Heizung, Sporthallenboden). Der Wert der Steuerrückstellungen und der sonstigen Rückstellungen hat zum 31.12.2015 um 597,8 T€ abgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sind in der Gesamtbilanz mit einem Wert in Höhe von 146.944,6 T€ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr haben diese Verbindlichkeiten um 4.081,8 T€ zugenommen. Im Konzern wurden Tilgungen auf Investitionskredite in Höhe von 3.982,6 T€ erbracht, gleichzeitig wurde Fremdkapital im Wert von 8.064,4 T€ aufgenommen.

Im Jahr 2015 war es zur Sicherstellung der Liquiditätslage erforderlich, für den städtischen Haushalt Liquiditätskredite im Wert von insgesamt 21.500,0 T€ in Anspruch zu nehmen.

### Wirtschaftliche Gesamtlage

Wie die Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage gezeigt hat, haben wesentliche Ertrags- und Aufwandsarten (z. B. Steuererträge, Leistungsentgelte, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen) eine außerordentliche Bedeutung für das Gesamtergebnis. Diese Positionen unterliegen jedoch zum Teil großen Schwankungen und können nur indirekt oder gar nicht beeinflusst werden. Als Beispiel sollen hier insbesondere die Steuererträge dienen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.696,2 T€ verbessert haben. Maßgeblichen Einfluss hat hier der Ertrag aus Gewerbesteuern mit einem Zuwachs von 5.840,4 T€ (+62,9%).

Das Haushaltsjahr 2015 war geprägt von steigenden Steuererträgen bei gleichzeitiger Erhöhung der Zuweisungen des Landes. Dies führt allein im städtischen Haushalt zu einem Überschuss in Höhe von 1.524,3 T€. Aber auch die städtischen Unternehmen haben im Berichtsjahr von der positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung profitieren können. Für das Jahr 2016 wird ein weiterhin stabiles Wachstum prognostiziert.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

### Chancen und Risiken

Gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO NRW ist im Lagebericht auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einschließlich der verselbstständigten Aufgabenbereiche einzugehen. Kriterium für die aufgeführten Risiken und Chancen ist dabei deren Bedeutung für die künftige Entwicklung sowie deren wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Goch. In den verselbstständigten Aufgabenbereichen werden im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses die Risiken und Chancen bezogen auf das Unternehmen dargestellt. Diese wurde im Gesamtabchluss mit

der Risikobeurteilung im Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Goch zusammengeführt.

### Entwicklung des Eigenkapitals

Zum 31.12.2015 weist der Konzern Stadt Goch einen Überschuss in Höhe von rund 3.615,0 T€ aus. Mit der Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2015 ist für den Konzern der Stadt Goch eine Trendwende eingetreten. Nach vielen Jahren negativer Jahresergebnisse und des damit einhergehenden Eigenkapitalabbaus konnte erstmals ein Jahresüberschuss, nicht nur für den Einzelabschluss des städtischen Haushalts, erzielt werden. Diese Entwicklung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, maßgeblich ist allerdings der deutliche Anstieg der Steuererträge im Jahr 2015.

Erstmals ist es seit der Einführung des NKF wieder möglich, eine Ausgleichsrücklage in der Bilanz der Stadt Goch auszuweisen. Darüber hinaus konnte im Haushaltsjahr 2015 darauf verzichtet werden, die geplante Ausschüttung der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH an den städtischen Haushalt in Höhe von 2 Mio. € vorzunehmen. Für die Einzelunternehmen führt dies zu einer Verbesserung der Liquiditätssituation und zu einer Stabilisierung des Eigenkapitals.

Trotz der deutlichen wirtschaftlichen Verbesserung im Konzern ist weiterhin die Haushaltskonsolidierung im Fokus zu behalten. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich die Ertragslage sehr schnell und leider oftmals ohne zeitlichen Vorlauf ändern kann.

Auf Grund der bestehenden engen finanziellen Verflechtungen zwischen dem städtischen Haushalt und den einzelnen Unternehmen innerhalb des Konzerns bedarf es einer ständigen Überprüfung, ob Synergieeffekte innerhalb des Konzerns zur weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit gehoben werden können. Denn jede Ertragsverbesserung in den Unternehmen führt im Ergebnis zu einer Verbesserung der Haushaltssituation.

### Zinsänderungsrisiko

Auf Grund des hohen Fremdkapitaleinsatzes innerhalb des Konzerns ist der Fokus auf die Zinsentwicklung zu richten.

Von der seit dem Jahr 2011 anhaltenden rückläufigen Zinsentwicklung konnte der Konzern in den vergangenen Jahren durch Senkung des Zinsaufwandes Einsparungen erzielen. Eine deutliche Abkehr von dieser Zinspolitik ist in näherer Zukunft derzeit nicht zu erwarten. Dennoch bleibt mit einem Kreditbestand von rund 168,4 Mio. € zum 31.12.2015 (einschl. Kassenkredite) ein Zinsänderungsrisiko bestehen.

Innerhalb des Konzerns werden regelmäßig Instrumente gegen Zinsänderungsrisiken eingesetzt, sei es im Bereich der Energieversorgung oder aber bei dem Vermögensbetrieb der Stadt Goch. Der Abwasserbetrieb setzt zur Finanzierung des Anlagevermögens Fremdkapital mit langfristigen Zinsbindungen ein. Dies schließt das Risiko von Zinsänderungsrisiken für die vereinbarte Zeit aus und führt gleichzeitig zu Kalkulationssicherheit im Rahmen der Gebührenkalkulation.

### Flüchtlingsbedingte Finanzlasten

Aus städtischer Sicht war das Haushaltsjahr 2015 durch die steigende Zahl der Asylbewerber und Flüchtlinge geprägt. Diese Entwicklung hat die Stadt Goch vor große Herausforderungen gestellt. Neben der Unterbringung und der Betreuung der Flüchtlinge sind langfristige Maßnahmen der Integration umzusetzen; ein Aufgabenkatalog, der bei weitem nicht nur das Haushaltsjahr 2015 betrifft.



Die Stadt Goch hat zur Unterbringung von Flüchtlingen private Wohnungen angemietet, eine Erstaufnahmestation eingerichtet und dem Land NRW eine ehem. Sporthalle als Landesunterkunft zur Verfügung gestellt.

In den kommenden Jahren werden neben den Aufwendungen für die Unterbringung weitere Aufwendungen für die Integration durch die Ausweitung der Bildungs- und Betreuungsangebote in den Kindertagestätten und Schulen entstehen.

### Finanzielle Entlastung durch Förderprogramme

Zur Entlastung der Kommunen hat der Bund verschiedene Förderprogramme beschlossen. Die „Soforthilfe des Bundes“ führt in den Jahren 2015 – 2017 zu einer erhöhten Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB II) und über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Ab dem Jahr 2018 werden weitere Entlastungen der Kommunen in Höhe von jährlich 5 Mrd. € durch den Bund gewährt.

Durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) oder aber durch das Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ werden Finanzmittel von Bund und Land zur Verfügung gestellt, die es ermöglichen, in einem bedeutenden Ausmaß Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur durchzuführen. Ohne diese finanziellen Unterstützungen wären die notwendigen baulichen Maßnahmen in dem vorgesehenen Umfang aus dem städtischen Haushalt heraus nicht leistbar.

Goch, den 18.12.2017

Goch, den 18.12.2017

Aufgestellt:

Bestätigt:

(Bettina Gansen)  
Kämmerin

(Ulrich Knickrehm)  
Bürgermeister

**Aufstellung Gremientätigkeit  
01.01.2015 bis 31.12.2015**

<b>Name</b>	<b>Mitgliedschaft</b>
<p>Otto, Karl-Heinz Bürgermeister (bis 21.10.2015)</p>	<p>Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss Vorsitzender Wahlausschuss Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Vorsitzender Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR- Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Knickrehm, Ulrich Bürgermeister (ab 21.10.2015)</p>	<p>Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss Vorsitzender Wahlausschuss Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Vorsitzender Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR- Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Arians, Wilhelm Soldat a.D.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat Energieversorgung Kranenburg GmbH Vorsitzender Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze</p>

<p>Aymans, Engeline Schulleiterin a.D.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Vorsitzende Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied in den Schulkonferenzen</p>
<p>Beaupoil, Maria Dipl. Oecotrophologin</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal</p>
<p>Becker, Theo Architekt</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Vorsitzender Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss Mitglied Umlegungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Fachausschuss des Volkshochschulzweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal</p>

<p>van Beek, Franz Schulleiter</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Vorsitzender Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Billion, Evelyn Kaufm. Angestellte</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Vorsitzende Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied in den Schulkonferenzen</p>
<p>Binn, Georg Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch</p>

<p>Bremer, Karl-Heinz Rentner</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Aufsichtsrat Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung des SParkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Brendieck, Hermann-Josef Rentner</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Engler, Gerd Diplom-Sozialarbeiter</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Vorsitzender Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze</p>

<p>Fielenbach-Hensel, Hildegard Sozialpädagogin</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Vorsitzende Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Frensch, Karl-Heinz Betriebsschlosser</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe</p>
<p>Gansen, Bettina Kommunalbeamtin/ Kämmerin</p>	<p>Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Vorsitzende Aufsichtsrat der Energieversorgung Kranenburg GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch Energie GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze</p>

<p>Groesdonk, Marc Bankkaufmann</p>	<p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss Mitglied Wahlausschuss Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>
<p>Guba, Janine Pharmareferentin</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmens- gruppe GmbH stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckver- band Goch-Kevelaer-Weeze</p>
<p>Heinemann, Ferdinand Dipl.-Ingenieur</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmens- gruppe GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckver- band Goch-Kevelaer-Weeze</p>
<p>Hemmers, Jürgen Medizintechniker</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Kulturausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmens- gruppe GmbH Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckver- band Goch-Kevelaer-Weeze</p>

<p>Kade, Ludwig Koch</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmens- gruppe GmbH Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH</p>
<p>van de Kamp, Josef Selbständiger Immo- bilienverwalter</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss Vorsitzender Kulturausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmens- gruppe GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze zweiter stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat Sparkassenzweck- verband Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweck- verband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Kirchberg, Hans-Dieter Lehrer i.R.</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Vorsitzender Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied in den Schulkonferenzen</p>



<p>Knickrehm, Ulrich Vorsitzender Richter am Landgericht (bis 20.10.2015)</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze</p>
<p>Kox, Sabine Selbständige Kauffrau</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Fachausschuss des Volkshochschulzweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Kracht, Bettina Kinderkrankenschwester (ab 21.10.2015)</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Kulturausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Sozialausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Seniorenausschuss (ab 15.12.2015) Mitglied in der Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis (ab 15.12.2015) Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Fachausschuss des Volkshochschulzweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze (ab 15.12.2015)</p>

<p>Krantz, Klaus Stadtbaurat</p>	<p>stellv. Vorsitzender Wahlausschuss stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Goch GmbH stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Goch Energie GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung der PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch</p>
<p>Krystof, David Student</p>	<p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Lück, Marcel DV-Techniker</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss (bis 14.12.2015) Mitglied Haupt- und Finanzausschuss(ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss (bis 14.12.2015) stellv. Mitglied Umlegungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH</p>

	<p>stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (bis 14.12.2015)  stellv. Mitglied Fachausschuss des Volkshochschulzweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (bis 14.12.2015)</p>
<p>Marks, Herbert  Postbeamter a.D.</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss  stellv. Mitglied Kulturausschuss  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  Mitglied Wahlausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  Mitglied Seniorenausschuss  Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH  Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-</p>
<p>Matenaers, Jörg  Fachkrankenpfleger</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Jugendhilfeausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss  stellv. Vorsitzender Kulturausschuss  Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  Mitglied Sozialausschuss  stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH  Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-  Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>
<p>Mazurkiewicz, Agnieszka  Politologin</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  Mitglied Schulausschuss  Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Sozialausschuss  Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Meischner, Walter  Polizeibeamter a.D.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss  stellv. Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH</p>

	<p>stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR-  stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze</p>
Meuser, Jürgen Senior Controller	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss  Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  Vorsitzender Sportausschuss  Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Sozialausschuss  stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe  stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH  stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze</p>
Nikutowski, Klaus-Dieter Kaufmann	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss  Mitglied Bau- und Planungsausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  Mitglied Sportausschuss  Mitglied Seniorenausschuss  Mitglied Sozialausschuss  Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat Energieversorgung Kranenburg GmbH  stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze  stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
Peters, Christian Diplom-Wirtschaftsjurist	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss (bis 23.06.2015, danach Sachk. Bürger Kerkman, Arie)  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss</p>

	<p>stellv. Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze</p>
<p>Ratsak, Friedrich-Wilhelm  Dipl.-Verwaltungswissenschaftler i.R.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  Mitglied Jugendhilfeausschuss  Mitglied Bau- und Planungsausschuss  stellv. Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Vorsitzender Sozialausschuss  stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-  Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied in den Schulkonferenzen</p>
<p>Rennings, Andres  Speditionskaufmann</p>	<p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  Mitglied Bau- und Planungsausschuss  stellv. Mitglied Kulturausschuss  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  Mitglied Wahlausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Vorsitzender Sportausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-  stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  Vorsitzender Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Sprenger, Andreas  Maschinenbauingenieur</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss  Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss  stellv. Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss</p>

	<p>stellv. Mitglied Sozialausschuss  stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR-  stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze  Mitglied Verbandsversammlung des Niersverbandes  stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG</p>
<p>Spronk, Klemens  Finanzbeamter</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Umlegungsausschuss  stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  stellv. Mitglied Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch  Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW  Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG</p>
<p>Theissen, Gabriele  Einrichtungsleitung</p>	<p>stellv. Vorsitzende Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss  Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  Vorsitzende Seniorenausschuss  Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH  stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR-  Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal  Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW  Mitglied im Kuratorium der Arnold-Janssen-Solidaritätsstiftung Goch</p>

<p>Thonnet, Josef Selbständiger Kaufmann</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Vorsitzender Seniorenausschuss Mitglied Umlegungsausschuss stellv. Vorsitzender Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Vorsitzender Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Vennmanns, Jürgen Sparkassenbetriebswirt</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Vorsitzender Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH stellv. Mitglied Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Verhaag, Rudolf Landwirt</p>	<p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-</p>

	<p>Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze Mitglied Fachausschuss des Volkshochschulzweckverbandes Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Verhoeven, Johann Rentner</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Bau- und Planungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Verhoeven-Scholz, Katharina Diplompädagogin und Familientherapeutin</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Vorsitzende Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze Mitglied in den Schulkonferenzen</p>
<p>Wennekers, Udo Studiendirektor</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss (bis 14.12.2015) Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss stellv. Mitglied Kulturausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss (bis 14.12.2015) stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH</p>



	<p>Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-  Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze</p>
<p>Werner, Detlef  Dipl.-Pflegerwirt</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss  Mitglied Kulturausschuss  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Sozialausschuss  Vorsitzender Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH  stellv. Mitglied Verwaltungsrat Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR-  stellv. Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Volkshochschulzweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze  Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p>
<p>Wessels, Swen  Elektrotechnikermeister</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  Mitglied Jugendhilfeausschuss  stellv. Mitglied Bau- und Planungsausschuss  Mitglied Kulturausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  stellv. Mitglied Aufsichtsrat Energieversorgung Kranenburg GmbH  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze (bis 14.12.2015)</p>

<p>Zeiger, Jörg Diplom-Kaufmann</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Sozialausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Beirat Stadtwerke Goch Bäder GmbH Mitglied Schulverbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze (bis 14.12.2015) Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Goch-Kevelaer-Weeze (ab 15.12.2015) stellv. Mitglied in den Schulkonferenzen</p>
---	--

## II. Gesamtabschluss zum 31.12.2015



## 1. Bilanz zum 31.12.2015

### AKTIVA

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	(in €)	(in €)
<b>1 Anlagevermögen</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	966.101,74	1.170.967,44
1.1.3 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	199.201,00	1.757.201,00
	<u>1.165.302,74</u>	<u>2.928.168,44</u>
<b>1.2 Sachanlagen</b>		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	1.194.794,17	1.194.794,17
1.2.1.2 Ackerland	1.535.020,30	1.553.600,40
1.2.1.3 Wald, Forsten	495.141,10	495.141,10
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>1.082.738,83</u>	<u>762.697,70</u>
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.307.694,40	4.006.233,37
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.812.901,08	3.152.715,32
1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	58.769.203,87	59.302.013,48
1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	6.208.047,39	6.678.133,69
1.2.2.6 Grundstücke mit Sportstätten	13.266.907,85	13.313.377,85
1.2.2.8 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	<u>37.060.817,29</u>	<u>36.980.681,29</u>
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	118.117.877,48	119.426.921,63
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.958.925,99	18.925.378,74
1.2.3.2 Bauten des Infrastrukturvermögens		
1.2.3.2.1 Brücken und Tunnel	1.703.910,00	1.819.609,50
1.2.3.2.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	58.602.015,44	57.756.470,21
1.2.3.2.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	50.530.284,98	49.424.665,98
1.2.3.2.5 Stromversorgungsanlagen	20.567.267,55	15.439.948,00
1.2.3.2.6 Gasversorgungsanlagen	6.484.764,00	6.043.007,00
1.2.3.2.7 Wasserversorgungsanlagen	8.968.218,00	8.752.845,00
1.2.3.2.10 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	20.906,00	23.630,00
Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>146.877.365,97</u>	<u>139.260.175,69</u>
Infrastrukturvermögen	165.836.291,96	158.185.554,43
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	240.557,20	252.271,20
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.786.178,50	1.553.301,50
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.652.694,23	7.363.310,45
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.194.626,70</u>	<u>4.483.524,94</u>
	<u>300.135.920,47</u>	<u>295.271.117,52</u>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3 Übrige Beteiligungen	2.939.983,26	1.729.740,82
1.3.4 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	289.730,05	289.730,05
1.3.6 Ausleihungen	<u>5.179.867,61</u>	<u>6.547.675,36</u>
	8.409.580,92	8.567.146,23
<b>Anlagevermögen</b>	<b>309.710.804,13</b>	<b>306.766.432,19</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1 Vorräte</b>		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	651.207,14	514.486,83
2.1.2 Waren und Verkaufsgrundstücke	25.453.199,48	19.745.813,00
2.1.3 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	690.213,00	241.588,36
2.1.4 Fertige Erzeugnisse	<u>5.371.609,41</u>	<u>10.818.533,00</u>
	32.166.229,03	31.320.421,19

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	(in €)	(in €)
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1 Forderungen		
2.2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.789.713,28	5.450.480,18
2.2.1.2 Privatrechtliche Forderungen	<u>5.389.327,77</u>	<u>6.404.712,41</u>
Forderungen	11.179.041,05	11.855.192,59
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.643.258,61</u>	<u>6.147.761,93</u>
	13.822.299,66	18.002.954,52
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	7.100,00	34.000,00
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<u>11.303.729,95</u>	<u>10.274.865,99</u>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>57.299.358,64</b>	<b>59.632.241,70</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.680.220,92</b>	<b>3.099.504,59</b>
	<u><b>370.690.383,69</b></u>	<u><b>369.498.178,48</b></u>

**PASSIVA**

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	(in €)	(in €)
<b>1 Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	37.943.165,62	47.140.783,53
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.3 Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag	3.615.027,36	-5.241.055,42
1.4 Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	993.258,01	513.044,25
	<hr/>	<hr/>
	42.551.450,99	42.412.772,36
<b>2 Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	40.772,44	40.772,44
<b>3 Sonderposten</b>		
3.1 Sonderposten für Zuwendungen	8.103.785,40	8.292.467,93
3.2 Sonderposten für Beiträge	3.934.462,00	3.942.983,00
3.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	453.448,41	338.841,79
3.4 Sonstige Sonderposten	71.524.843,35	72.593.211,54
	<hr/>	<hr/>
	84.016.539,16	85.167.504,26
<b>4 Rückstellungen</b>		
4.1 Pensionsrückstellungen	33.118.057,00	31.562.233,00
4.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	186.000,00	186.000,00
4.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.176.351,68	7.063,17
4.4 Steuerrückstellungen	29.447,79	101.476,82
4.5 Sonstige Rückstellungen	5.085.145,95	5.610.876,62
	<hr/>	<hr/>
	39.595.002,42	37.467.649,61
<b>5 Verbindlichkeiten</b>		
5.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten	146.944.595,57	142.862.805,45
5.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	21.500.000,00	21.500.000,00
5.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.458.106,94	4.916.442,91
5.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	354.456,23	257.064,04
5.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.595.785,97	10.917.325,08
5.6 Erhaltene Anzahlungen	2.619.297,92	252.177,38
	<hr/>	<hr/>
	179.472.242,63	180.705.814,86
<b>6 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	25.014.376,05	23.703.664,95
	<hr/>	<hr/>
	<b>370.690.383,69</b>	<b>369.498.178,48</b>

## 2. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2015

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015 (in €)	31.12.2014 (in €)
1		Steuern und ähnliche Abgaben	33.773.382,03	27.077.171,24
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.819.656,23	14.926.507,37
3	+	Sonstige Transfererträge	921.819,29	926.269,68
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.111.523,41	13.304.858,53
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.770.869,11	33.486.210,91
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.240.379,75	2.472.926,50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.212.156,29	7.074.134,47
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	3.932.170,56	2.388.047,02
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>124.781.956,67</b>	<b>101.656.125,72</b>
11	-	Personalaufwendungen	- 21.429.551,89	- 21.320.683,30
12	-	Versorgungsaufwendungen	- 2.317.708,36	- 2.155.430,50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 44.510.028,97	- 37.726.541,02
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	- 10.433.100,32	- 9.473.018,01
15	-	Transferaufwendungen	- 32.335.654,78	- 27.819.003,22
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 7.937.704,41	- 5.726.197,99
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>- 118.963.748,73</b>	<b>- 104.220.874,04</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>5.818.207,94</b>	<b>- 2.564.748,32</b>
19	+	Erträge aus Beteiligungen	206.170,04	192.553,83
20	+	Zinserträge	646.911,73	433.008,96
21	+	Sonstige Finanzerträge	1.901.914,72	1.094.790,62
20	-	Aufwendungen aus der Gewinnabführung	0,00	0,00
21	-	Zinsaufwendungen	- 4.496.191,15	- 4.402.484,13
22	-	Sonstige Finanzaufwendungen	- 400.037,54	- 46.002,57
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>- 2.141.232,20</b>	<b>- 2.728.133,29</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.676.975,74</b>	<b>- 5.292.881,61</b>
25	+	Außerordentliche Erträge	9.274,73	173,06
26	-	Außerordentliche Aufwendungen	- 24.119,35	- 8.768,70
<b>27</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- 14.844,62</b>	<b>- 8.595,64</b>
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag</b>	<b>3.662.131,12</b>	<b>- 5.301.477,25</b>
29		Anderen Gesellschaften zuzurechnender Gewinn/Verlust	- 55.403,76	52.121,83
30		Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	8.300,00	8.300,00
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtbilanzgewinn/Gesamtbilanzverlust</b>	<b>3.615.027,36</b>	<b>- 5.241.055,42</b>



### 3. Gesamtkapitalflussrechnung

	31.12.2015 (in €)	31.12.2014 (in €)	
01	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.676.975,74	-5.284.581,61
02	Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	9.171.243,74	8.471.630,91
03	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	1.997.647,32	2.049.273,57
04	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	129.705,49	121.896,65
05	Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	259.554,51	69.644,40
06	Abnahme / Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.781.030,69	1.405.219,40
07	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.203.499,57	-1.754.018,39
08	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	-14.844,62	-8.595,64
<b>09</b>	<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.135.682,18</b>	<b>5.070.469,29</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2.654.427,74	1.596.630,06
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14.416.641,41	-9.502.881,70
12	Einzahlungen aus Abgängen des Immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	-143.464,83	-1.786.155,06
14	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	3.381.967,24	553.317,47
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.851.458,93	-656.052,50
16	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
17	Einzahlungen von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstige Sonderposten	1.047.883,22	1.530.002,90
<b>18</b>	<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.326.630,47</b>	<b>-8.265.138,84</b>
19	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
20	Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-4.059.070,01	-657.680,034
21	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	8.064.400,00	8.000.000,00
22	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und der Rückführung von (Finanz-)Krediten	-3.982.609,88	-3.888.922,12
<b>23</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.295.021,74</b>	<b>3.453.397,54</b>

24	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Zeilen 09, 18, 23)	493.246,44	258.728,00
25	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	535.617,52	0,00
25 a	Verbleibende Cash-Flow-Differenzen	0,00	0,00
26	Finanzmittelfonds am 01.01.2015	10.274.865,99	10.016.137,99
<b>27</b>	<b>Finanzmittelfonds am 31.12.2015</b>	<b>11.303.729,95</b>	<b>10.274.865,99</b>

## 4. Gesamtanhang für das Haushaltsjahr 2015

### 4.1 Allgemeine Angaben

Der Gesamtabschluss der Stadt Goch wurde unter Beachtung der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF), insbesondere den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze und der Haushaltssatzung aufgestellt.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt ein auf die Verhältnisse und Anforderungen der Kommunen angepasstes System der kaufmännischen doppelten Buchführung dar. Bei dessen konzeptioneller Erarbeitung wurde auf die kaufmännischen Buchführungs- und Bilanzierungsregelungen als Referenzmodell Bezug genommen. In den Fällen, in denen sich die neuen kommunalrechtlichen Regelungen als lückenhaft oder nicht hinreichend konkretisiert erwiesen haben, fanden die einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Bestimmungen entsprechende Anwendung.

Der Gesamtabschluss besteht aus

- der Gesamtbilanz
- der Gesamtergebnisrechnung
- dem Gesamtanhang.

Darüber hinaus ist ein Gesamtlagebericht beizufügen.

### 4.2 Der Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der Konsolidierungskreis umfasst diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbstständigen Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form, die im Wege der Konsolidierung in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind. Folgende Aufgabenbereiche sind in öffentlich-rechtlicher Organisationsform nach § 50 Abs. 1 GemHVO oder in privatrechtlicher Organisationsform nach § 50 Abs. 2 GemHVO in den Gesamtabschluss einzubeziehen (Vollkonsolidierung):

Stadt Goch	
Abwasserbetrieb der Stadt Goch - Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00%
GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,00%
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	50,00%
Stadtwerke Goch Bäder GmbH	100,00%
Stadtwerke Goch Energie GmbH	100,00%
Stadtwerke Goch GmbH	100,00%
Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	74,90%
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	74,90%

Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH	100,00%
Vermögensbetrieb der Stadt Goch	100,00%
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100,00%
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH	100,00%
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	61,55%

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurden die Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Goch Netze Verwaltung GmbH gegründet. Die Gründung ist Folge der Kooperation zwischen Stadtwerke Goch GmbH und RWE Deutschland AG zum Betrieb des Stromnetzes Stadt Goch Land. Die Stadtwerke Goch GmbH halten einen Anteil von jeweils 74,9%.

Nach § 116 Abs. 3 GO NRW müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies trifft auf den Volkshochschulzweckverband mit einem Beteiligungsanteil von 26,9 % zu. Die Bilanzsumme des Volkshochschulzweckverbandes beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2015 227,9 T€, unter Berücksichtigung des Beteiligungsansatzes somit 61,3 T€. Der Volkshochschulzweckverband wurde dem zu Folge nicht in die Konsolidierung einbezogen.

Die Konsolidierung erfolgt nach folgenden Methoden:

#### Vollkonsolidierung

Im Gesamtabchluss sind die Bilanzen und Ergebnisrechnungen der einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereiche so zusammenzufassen, dass an die Stelle der Beteiligungsbuchwerte die Vermögensgegenstände und Schulden der verselbstständigten Aufgabenbereiche treten (§ 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. § 301 HGB).

Der Ansatz der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt anhand der Erwerbsmethode. Dabei wird fiktiv unterstellt, dass das Mutterunternehmen (hier die Stadt Goch) die Vermögensgegenstände und Schulden einzeln erworben hat (Einzelerwerbsfiktion).

Für die Bewertung wird die Neubewertungsmethode (§ 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HGB) angewendet. Dabei erfolgt die Bewertung anhand von Marktpreisen unter Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Anlehnend an die Empfehlung des Modellprojektes NKF-Gesamtabchluss wurde bei der Kapitalkonsolidierung auf den Zeitpunkt des (fiktiven) Erwerbs abgestellt. Dieser war bei der Stadt Goch der 01.01.2009.

Bei der Neubewertung kann eine Differenz aus Beteiligungsbuchwert und dem neubewerteten (anteiligem) Eigenkapital des verselbstständigten Aufgabenbereiches entstehen. Soweit ein aktiver Unterschiedsbetrag entsteht, ist dieser als Geschäfts- oder Firmenwert zu aktivieren oder (offen) mit den Rücklagen zu verrechnen. Ein passivischer Unterschiedsbetrag ist als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung zu passivieren.

Der passivische Unterschiedsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	(anteiliges) Eigen- kapital (in T€)	Beteiligungs- buchwert (in T€)	Differenzbetrag (in T€)
Wirtschaftsbetriebe der Stadt			
Goch GmbH	286,3	277,4	8,9
Zweckverband Gesamtschule			
Mittelkreis	353,2	321,3	31,9
			40,8

Der passivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird in der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Sonderposten ausgewiesen.

#### **4.3 Grundsätze der Gesamtabchlussstellung**

##### a) Schuldenkonsolidierung

Nach § 303 Abs. 1 HGB sind Ausleihungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen vollkonsolidierten verselbstständigten Aufgabenbereiche untereinander und zur Stadt Goch zu eliminieren.

Aufrechnungsdifferenzen, die sich beispielsweise aus der Anwendung des Imparitätsprinzips im Einzelabschluss ergeben, sind ergebniswirksam zu korrigieren.

##### b) Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen verselbstständigten Aufgabenbereichen, die in den Gesamtabchluss einbezogen werden, stellen aus Gesamtsicht innerbetriebliche Vorgänge dar. Die entsprechenden Aufwendungen und Erträge sind in der Gesamtergebnisrechnung nach § 305 Abs. 1 HGB wieder zu korrigieren.

##### c) Zwischenergebniseliminierung

Vermögensgegenstände, die in den Gesamtabchluss übernommen werden und ganz oder teilweise auf Lieferungen und Leistungen zwischen in den Gesamtabchluss einbezogene verselbstständigte Aufgabenbereiche beruhen, sind gemäß § 304 Abs. 1 HGB um enthaltene Zwischengewinne zu korrigieren.

#### **4.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gesamtbilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Gesamtbilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zum Gesamtbilanzstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln.

Eine Anpassung der Bewertungsmethoden der verselbstständigten Aufgabenbereiche auf die Bewertungsmethoden der Stadt Goch erfolgte nicht, da die Unterschiede in den Bewertungsmethoden nur von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage sind. Dies gilt insbesondere in den folgenden Punkten:

- Verzicht auf die Anpassung von GWG-Erfassungen
- Verzicht auf die Anpassung von Herstellungskosten
- Verzicht auf die Anpassung von Bewertungsvereinfachungsverfahren
- Verzicht auf eine Zwischenergebniseliminierung

#### **4.5 Erläuterungen zur Gesamtbilanz**

##### Aktivseite:

Die Anschaffungskosten beinhalten auch direkt zurechenbare Anschaffungsnebenkosten.

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.

##### Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientierte sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden in der Regel im Jahr ihres Zugangs auf einen Erinnerungswert abgeschrieben.

##### Finanzanlagen

Ansatz und Bewertung der übrigen Beteiligungen erfolgten mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten, sofern eine Wertminderung von Dauer ist.

Die Position der Beteiligungen umfassen Beteiligungen der Stadtwerke Goch GmbH sowie der PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch an anderen Gesellschaften.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Sonderrücklage zur Pensionsrückstellung (14-A-Fonds) bei der Kreissparkasse Köln bilanziert.

Die Ausleihungen an Beteiligungen und die sonstigen Ausleihungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Stadtwerke Goch GmbH und die PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch haben Ausleihungen an Gesellschaften ausgereicht, an denen sie beteiligt sind.

Die sonstigen Ausleihungen umfassen insbesondere die Genossenschaftsanteile der Stadt Goch an der Wohnbau eG und eine Ausleihung der Stadt Goch an die Martin-Franz-Stiftung.

Es haben sich bei den Finanzanlagen keinerlei Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert ergeben, die über die durchgeführten Abschreibungen hinausgehen.

##### Vorräte

Der Posten der Vorräte umfasst die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse, Waren und zum Verkauf bestimmte Grundstücke. Wesentlicher Bestandteil der Bilanzposition sind die zum Verkauf bestimmten Grundstücke der GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH sowie des Vermögensbetriebes der Stadt Goch (25.453,2 T€).

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Abweichend dazu erfolgt der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,0%.

Die Forderungen in Höhe von 11.179,0 T€ setzen sich zusammen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (z. B. Steuern, Abgaben, usw.) und aus Transferleistungen mit 5.789,7 T€ und privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 5.389,3 T€.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Für einen Teil der risikobehafteten Forderungen wurde für das allgemeine Ausfallrisiko eine Pauschalwertberichtigung in ausreichender Höhe auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand gebildet.

### Liquide Mittel

Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Position weist die Bestände der Giro- und Festgeldkonten sowie der Barkassen zum Bilanzstichtag in Höhe von 11.303,7 T€ aus.

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie setzen sich im Wesentlichen aus der Beamtenbesoldung Januar 2016, der Vorauszahlungen der Transferaufwendungen im Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Vorauszahlungen im Bereich des Leasingaufwandes sowie der sonstigen Vorauszahlungen im Bereich der Energieversorgung zusammen.

### Passivseite:

#### Eigenkapital

Die Höhe des Eigenkapitals bestimmt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und der übrigen Passiva; das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 41.093,9 T€ und setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>+ / -</b>
Allgemeine Rücklage	37.943,2 T€	47.140,9 T€	-9.197,7 T€
Gesamtjahresüberschuss/- fehlbetrag	3.615,0 T€	- 5.241,1 T€	+ 8.856,0 T€
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	993,3 T€	513,0 T €	+ 480,3 T€
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>42.551,5 T€</b>	<b>42.412,8 T€</b>	<b>138,7 T€</b>

Die Veränderung der Position Allgemeine Rücklage berücksichtigt insbesondere den Beschluss des Rates der Stadt Goch über den Gesamtabchluss zum 31.12.2010.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	724,3 T€
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	242,0 T€
PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung	20,2 T€
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	<u>6,8 T€</u>
	993,3 T€

Im Haushaltsjahr 2015 erwirtschaftete die Stadt Goch unter Einbeziehung ihrer verselbstständigten Aufgabenbereiche ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 3.615,0 T€.

#### Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Bei der Neubewertung kann eine Differenz aus Beteiligungsbuchwert und dem Neubewerteten (anteiligem) Eigenkapital des verselbstständigten Aufgabenbereiches entstehen. Dieser Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wurde passiviert. Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

	(anteiliges) Eigenkapital (in T€)	Beteiligungsbuchwert (in T€)	Differenzbetrag (in T€)
Wirtschaftsbetriebe der Stadt			
Goch GmbH	286,3	277,4	8,9
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	353,2	321,3	31,9
			<u>40,8</u>

#### Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen beinhalten Investitionszuschüsse, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst werden.

Der Sonderposten für Beiträge beinhaltet empfangene Beiträge für die Herstellung von Hausanschlüssen im Bereich der Strom-, Gas- und Wasserversorgung dar.

Die sonstigen Sonderposten weisen im Wesentlichen die Ertragszuschüsse zu Abwasseranlagen sowie die empfangenen Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen des Vermögensbetriebes der Stadt Goch aus. Auch diese Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des durch sie mitfinanzierten Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst.

#### Rückstellungen

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 36 GemHVO NRW gebildet. Sie berücksichtigen alle absehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

In den Pensionsrückstellungen wurden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern erfasst. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen



wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtung. Dabei wurde eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO NRW mit 5 % auf Basis der Richttafeln 2005G von Klaus Heubeck. Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze gemäß § 31 LBG NRW angesetzt.

Der Wert für die Pensionsrückstellungen wurde auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31.12.2015 durch die Rheinischen Versorgungskassen ermittelt.

Die Pensionsrückstellung hat sich im Haushaltsjahr 2015 von 31.562,2 T€ auf 33.118,1 T€ erhöht.

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten berücksichtigen die Nachsorgeverpflichtungen von zwei nicht mehr betriebenen Deponien im Stadtgebiet (186,0 T€).

Die Instandhaltungsrückstellung weist zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 1.176,4 T€ (VJ: 7,1 T€) aus. Für Instandhaltungen an der Sporthalle des städt. Gymnasiums wurde ein Betrag von 650,0 T€ zugeführt. Weitere 500,0 T€ berücksichtigen erforderliche Maßnahmen an der Heizung und der Glasfassade des Rathauses.

Für Steuern wurde eine Rückstellung in Höhe von 29,4 T€ gebildet, die sonstigen Rückstellungen haben einen Wert von 5.085,1 T€. Wesentlichen Anteil hieran haben die Rückstellungen aus den Betrieben der Energieversorgung (rd. 2.004,9 T€), aus Transferleistungen (932,7 T€), aus Rückstellungen für Urlaub und Überstunden, für Altersteilzeit, für Jahresabschlussprüfungen und sonstige erforderliche Rückstellungen.

#### Verbindlichkeiten

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem unter 4.11 beigefügten Gesamtverbindlichkeitspiegel.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit den jeweiligen Rückzahlungsbeträgen.

Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Die Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in einer Gesamthöhe von 146.944,6 T€. Im Haushaltsjahr 2015 hat sich der Betrag um rund 4.081,8 T€ erhöht.

Im Haushaltsjahr 2015 war die Aufnahme von weiteren Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite der Stadt Goch) nicht erforderlich; der Bestand beträgt nach wie vor 21.500,0 T€.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung betragen zum Bilanzstichtag 3.458,1 T€ und beinhalten insbesondere die Lieferungen und Leistungen im Aufgabenbereich der Stadtwerke Goch GmbH sowie der Stadtentwicklungsgesellschaften im Rahmen der Bodenbevorratung.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

#### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen insgesamt 25.014,4 T€ und umfassen hauptsächlich die bereits vereinnahmten Verkaufserlöse im Rahmen der Bodenbevorratung.

#### **4.6 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung**

##### Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von insgesamt 33.773,4 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Gemeindesteuern	20.028,6	14.379,7
Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer	12.606,7	11.602,7
Sonstige steuerähnliche Erträge	1.138,1	1.094,8
	<u>33.773,4</u>	<u>27.077,2</u>

Der Zuwachs bei den Gemeindesteuern um rund 39,3% wird ganz wesentlich beeinflusst durch gestiegene Erträge bei der Gewerbesteuer.

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen des Haushaltsjahres 2015 betragen 19.819,7 T€. Maßgebliche Positionen sind dabei die Schlüsselzuweisung des Landes mit 11.993,1 T€ sowie die Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Landes mit 5.406,2 T€.

Im Vorjahresvergleich ergibt sich bei dieser Ertragsposition ein Zuwachs von 4.893,1 T€, der im Wesentlichen aus der höheren Schlüsselzuweisung des Landes resultiert.

##### Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betragen 921,8 T€ und setzen sich wie folgt zusammen:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Erstattungen von Sozialleistungsträgern	213,9	160,8
Heranziehung von Unterhaltsverpflichteten	11,3	110,1
Erstattungen für Pflege- und Heimkinder	568,6	543,4
Erträge Abbau Gegenleistungsverpflichtung	128,0	112,0
	<u>921,8</u>	<u>926,3</u>

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsjahr 2015 konnten Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von insgesamt 14.111,5 T€ (+ 806,7 T€) erzielt werden. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Verwaltungsgebühren	637,3	686,7
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.182,9	10.822,6
Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen/ Kostenbeiträge Tagespflege	1.325,3	1.039,0
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten	966,0	756,6
	<hr/>	<hr/>
	14.111,5	13.304,9

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte beinhalten im Wesentlichen die Gebühren für die Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofswesen.

Die Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten betragen 966,0 T€. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beinhalten im Wesentlichen die planmäßige Auflösung von Beiträgen Dritter, die im Rahmen von verschiedenen Investitionsmaßnahmen im Bereich der städtischen Infrastruktur erhoben wurden.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsjahr 2015 konnten insgesamt privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 37.770,9 T€ vereinnahmt werden. Im Vorjahresvergleich ergibt sich hier ein Zuwachs von 4.284,7 T€, der sich im Wesentlichen aus dem Vertrieb von Energie ergibt.

Die wesentlichen privatrechtlichen Leistungsentgelte werden durch den Verkauf von Gas, Wasser und Strom durch die Stadtwerke Goch GmbH sowie der Energieversorgung Kranenburg GmbH erzielt. Darüber hinaus tragen die Benutzungsentgelte (Eintrittsgelder) im Freizeitbad „GochNess“ maßgeblich zu dieser Ertragsposition bei.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von insgesamt 6.240,4 T€ (+ 3.767,5 T€). Der Zuwachs im Bereich der Kostenerstattungen des Landes resultiert vornehmlich aus den Erstattungen im Bereich Asyl. Der Zugang in den sonstigen Erstattungen/Umlagen resultiert aus den neuen Beteiligungen an den Netzgesellschaften.

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Kostenerstattung Bund	1.572,7	1.406,6
Kostenerstattung Land	2.679,4	466,7
Sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	1.988,3	599,6
	<hr/> 6.240,4	<hr/> 2.472,9

#### Sonstige ordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2015 wurden sonstige ordentliche Erträge in einer Höhe von insgesamt 8.212,2 T€ erzielt, deren Zusammensetzung der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Buß- u. Zwangsgelder	282,0	184,9
Mahngebühren und ähnliche Forderungen	136,7	269,5
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken (über Buchwert)	254,2	330,8
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.260,8	890,5
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.690,7	1.769,0
Sonstige ordentliche Erträge	4.587,8	3.629,4
	<hr/> 8.212,2	<hr/> 7.074,1

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellung im Bereich der Personalwirtschaft. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigen die planmäßige Auflösung von Beiträgen Dritter, die im Rahmen von verschiedenen Investitionsmaßnahmen im Bereich der städtischen Infrastruktur (hier insbesondere die Straßen) erhoben wurden.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden verschiedene Grundstücke veräußert; der Ertrag über den Buchwert hinausgehend beträgt rund 254,2 T€.

#### Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen

Im Haushaltsjahr 2015 können Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen in einer Höhe von 3.932,2 T€ (+ 1.544,1 T€) erzielt werden. Die aktivierten Eigenleistungen stellen die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns dar, die im Rahmen der Herstellung von Sachanlagevermögen erbracht wurden. Diese Leistungen stellen Herstellungskosten dar und werden dem jeweiligen Anlagekonto hinzuaktiviert. Die Leistungserstellung im Jahr 2015 bezieht sich insbesondere auf das Infrastrukturvermögen.

### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 21.429,5 T€ und beinhalten neben der Besoldung für die Beamten und die Vergütung der tariflich Beschäftigten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Darüber hinaus gehören auch die Beihilfen, die Zuführungen zur Beihilfe- und Pensionsrückstellungen sowie zur Altersteilzeitrückstellung dazu.

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Beamtenbesoldung	2.451,2	2.346,5
Löhne und Gehälter	13.698,0	13.760,8
Soziale Abgaben	3.765,3	3.597,5
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.515,0	1.615,9
	<hr/>	<hr/>
	21.429,5	21.320,7

### Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen in Höhe von 2.317,7 T€ enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Rheinischen Versorgungskassen auch anteilig Zuführungen zur Pensionsrückstellung.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 44.510,0 T€ (+ 6.783,5 T€). Wesentliche Aufwandsarten sind dabei:

Energie / Wasser / Abwasser  
Bezogene Leistungen  
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / bebaute Grundstücke  
Bewirtschaftung bebauter Grundstücke  
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Der Anstieg der Aufwendungen ist in der Hauptsache auf die Beschaffung von Energie (Strom, Gas) zurückzuführen.

### Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 10.433,1 T€ setzen sich aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände mit 194,3 T€, auf das Sachanlagevermögen mit 8.349,9 T€, auf Finanzanlagen mit 627,1 T€ und auf das Umlaufvermögen mit 1.261,9 T€ zusammen.

### Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 32.335,6 T€ (+ 4.516,7 T€). Zu den Transferaufwendungen zählen die Aufwendungen, die ohne konkrete Gegenleistung erbracht werden. Die wesentlichen Transferaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen und -pflege	7.969,3	6.687,7
Beteiligungsregelung SGB II (Hartz IV)	1.476,1	1.365,4
Leistungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.774,4	4.685,7
Kreisumlage	11.661,6	11.398,6
Gewerbsteuerumlage/Fonds Dt. Einheit	2.485,7	1.526,2
Sonstige Sozialleistungen	2.896,7	1.110,0
Sonstige Transferaufwendungen	1.522,7	1.045,4
	<hr/>	<hr/>
	32.335,6	27.819,0

Im Berichtsjahr haben wesentlich die Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflegestätten zugenommen (+ 1.281,6 T€). Auf Grund der positiven Entwicklung in der Gewerbesteuer steigen die Gewerbesteuerumlage und die Beteiligung an dem Fonds Dt. Einheit entsprechend an (+ 959,5 T€). Der Zustrom von Flüchtlingen sorgt im Jahr 2015 für einen Anstieg bei den sonstigen Sozialleistungen (+ 1.786,7 T€).

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2015 sind insgesamt sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 7.937,7 T€ entstanden. Der nachstehenden Übersicht ist die Zusammensetzung der übrigen sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu entnehmen:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2014</u></b>
	- in T€ -	- in T€ -
Steuern von Einkommen und Ertrag	70,7	31,7
Sonstige Steuern	250,0	67,3
Zuführung zu Rückstellungen	1.647,6	1.450,6
Ersatzbeschaffungen Festwerte	37,4	37,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.932,0	4.139,5
	<hr/>	<hr/>
	7.937,7	5.726,2

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen diverse Aufwandsbereiche. Diese sind beispielsweise Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, Fraktionszuwendungen, sonstige Personalaufwendungen wie z.B. Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfungen, Aufwendungen für Pässe und Ausweise, Leasingaufwendungen.

### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von -2.141,2 T€ setzt sich zusammen aus Zinserträgen (646,9 T€), aus Beteiligungserträgen (206,2 T€) und sonstigen Finanzerträgen (1.901,9 T€) sowie aus Zinsaufwendungen (-4.496,2 T€) und sonstigen Finanzaufwendungen (-400,0 T€).

### Außerordentliches Gesamtergebnis

Im Haushaltsjahr 2015 wurden außerordentliche Gesamterträge in Höhe von 9,3 T€ und außerordentliche Gesamtaufwendungen in Höhe von 24,1 T€ verbucht. Dies führt zu einem außerordentlichen Gesamtergebnis von -14,8 T€.

## **4.7 Kapitalflussrechnung**

Dem Gesamtanhang ist gemäß § 51 Abs. 3 GemHVO NRW die Kapitalflussrechnung beizufügen. Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2).

Der Finanzmittelfonds umfasst die in der Bilanz als „Liquide Mittel“ ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Kapitalflussrechnung ist unter II. 3 dargestellt.

## **4.8 Sonstige Angaben**

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Summe von 20.718 T€ sowie aus einer Patronatserklärung von 3.146 T€.

Die Stadt Goch ist Mitglied der Rheinischen Versorgungskassen mit Sitz in Köln. Die hierüber versicherten Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten. Der Umlagesatz beträgt 4,25 % der zusatzversorgungspflichtigen Bezüge. Darüber hinaus wird ein zusätzliches Sanierungsgeld von 3,5% erhoben.

Für die Unternehmenssoftware hat die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH einen Wartungs- und Service-Rahmen-Vertrag abgeschlossen sowie Rechenzentrumsleistungen vereinbart; die jährlichen Zahlungen betragen rund 109,0 T€.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Kraftfahrzeugleasingverträgen, aus Jahresverträgen für die Instandhaltung und den Ausbau der Versorgungsnetze und des Infrastrukturvermögens.

## Gesamtanlagenspiegel zum 31.12.2015

	31.12.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015	kumulierte AIA 31.12.2014	laufende AIA	Abgänge AIA	Umbuchungen AIA	kumulierte AIA 31.12.2015	Buchwert 31.12.2014	Buchwert 31.12.2015
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	3.188.404,55	101.464,83	131.256,00	0,00	3.188.613,38	1.987.437,11	194.316,53	19.242,00	0,00	2.172.511,64	1.170.967,44	966.101,74
1.1.3 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.757.201,00	42.000,00	1.063.934,04	-536.065,96	199.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.172.511,64	1.757.201,00	199.201,00
	4.925.605,55	143.464,83	1.195.190,04	-536.065,96	3.337.814,38	1.987.437,11	194.316,53	19.242,00	0,00	2.172.511,64	2.928.168,44	1.165.902,74
<b>1.2 Sachanlagen</b>												
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
1.2.1.1 Grünflächen	1.194.794,17	0,00	0,00	0,00	1.194.794,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.194.794,17	1.194.794,17
1.2.1.2 Ackerland	1.553.600,40	0,00	18.580,10	0,00	1.535.020,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.553.600,40	1.535.020,30
1.2.1.3 Wald, Forsten	495.141,10	0,00	0,00	0,00	495.141,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	495.141,10	495.141,10
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	781.215,70	320.374,13	0,00	0,00	1.101.589,83	18.518,00	333,00	0,00	0,00	18.851,00	762.697,70	1.082.738,83
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte												
1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.152.715,32	2.090,00	260.442,00	-81.462,24	2.812.901,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.152.715,32	2.812.901,08
1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	73.951.191,89	69.931,53	0,00	582.347,42	74.603.470,84	14.649.178,41	1.185.088,56	0,00	0,00	15.834.266,97	59.302.013,48	58.769.203,87
1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	7.265.348,72	27.495,20	826.944,06	0,00	6.465.899,86	587.215,03	28.766,50	358.129,06	0,00	287.852,47	6.678.133,69	6.208.047,39
1.2.2.6 Grundstücke mit Sportstätten	13.798.981,95	547,64	0,00	0,00	13.799.529,59	485.604,10	47.017,64	0,00	0,00	532.621,74	13.313.377,85	13.266.907,85
1.2.2.8 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	49.166.926,42	1.134.928,74	263.320,00	63.749,77	50.102.284,93	12.186.245,13	884.920,51	29.698,00	0,00	13.041.467,64	36.980.681,29	37.060.817,29
1.2.3 Infrastrukturvermögen												
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.925.378,74	44.324,85	10.331,10	-446,50	18.958.925,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.925.378,74	18.958.925,99
1.2.3.2 Bauten des Infrastrukturvermögens												
1.2.3.2.1 Brücken und Tunnel	2.751.734,56	0,00	0,00	0,00	2.751.734,56	932.125,06	115.699,50	0,00	0,00	1.047.824,56	1.819.609,50	1.703.910,00
1.2.3.2.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	81.348.884,83	87.366,30	228.201,09	2.285.125,84	83.493.177,88	23.592.414,62	1.368.674,35	69.926,53	0,00	24.891.162,44	57.756.470,21	58.602.015,44
1.2.3.2.4 Straßenneuz- und Verkehrslenkungsanlagen	59.148.123,25	546.969,30	243.655,00	2.406.677,68	61.858.115,23	9.723.457,28	1.647.944,31	43.021,33	0,00	11.327.830,05	49.424.665,98	50.530.284,98
1.2.3.2.5 Stromversorgungsanlagen	31.988.370,98	6.505.833,41	208.985,50	12.708,75	38.297.927,64	16.548.422,98	1.182.647,51	27.135,55	26.725,15	17.730.660,29	15.439.948,00	20.567.267,55
1.2.3.2.6 Gasversorgungsanlagen	12.983.005,17	639.516,53	7.616,00	0,00	13.614.907,70	6.939.998,17	197.401,53	7.296,00	0,00	7.130.143,20	6.043.007,00	6.484.764,00
1.2.3.2.7 Wasserversorgungsanlagen	19.383.093,75	722.050,28	464.919,16	98.123,39	19.388.348,26	10.630.248,75	436.801,82	270.195,16	-26.725,15	10.770.130,26	8.752.845,00	8.968.218,00
1.2.3.2.10 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	41.927,37	0,00	0,00	0,00	41.927,37	18.297,37	2.724,00	0,00	0,00	21.021,37	23.630,00	20.906,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	358.412,33	0,00	0,00	0,00	358.412,33	106.141,13	11.714,00	0,00	0,00	117.855,13	252.271,20	240.557,20
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.701.505,06	619.582,88	52.379,36	888.431,68	9.157.140,26	6.148.203,56	273.251,56	50.493,36	0,00	6.370.961,76	1.553.301,50	2.786.178,50
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.719.665,12	1.191.235,68	198.825,44	74.099,35	16.786.174,71	8.356.354,67	967.435,42	190.309,61	0,00	9.133.480,48	7.363.310,45	7.652.694,23
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.483.524,94	2.504.390,94	0,00	-5.793.289,18	1.194.626,70	0,00	0,00	0,00	0,00	4.483.524,94	4.483.524,94	1.194.626,70
	406.193.541,77	14.416.641,41	2.784.198,81	536.065,96	418.362.050,33	110.922.424,25	8.349.870,21	1.046.164,60	0,00	118.226.129,86	295.271.117,52	300.135.920,47
<b>1.3 Finanzanlagen</b>												
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	82.827,51	0,00	0,00	0,00	82.827,51	82.827,51	0,00	0,00	0,00	82.827,51	0,00	0,00
1.3.3 Übrige Beteiligungen	1.910.023,82	2.472.796,27	1.262.553,83	0,00	3.120.266,26	180.283,00	0,00	0,00	0,00	180.283,00	1.729.740,82	2.939.983,26
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	289.730,05	0,00	0,00	0,00	289.730,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.730,05	289.730,05
1.3.6 Ausleihungen	6.563.753,69	1.378.662,66	2.762.548,74	0,00	5.179.867,61	16.078,33	627.067,00	643.135,33	0,00	6.431.353,33	6.547.675,36	5.179.867,61
	8.846.335,07	3.857.456,93	4.025.102,57	0,00	8.672.691,43	279.188,84	627.067,00	643.135,33	0,00	263.110,51	8.567.146,23	8.409.860,92
	<b>419.965.482,39</b>	<b>18.411.565,17</b>	<b>8.004.491,42</b>	<b>0,00</b>	<b>430.372.556,14</b>	<b>113.199.050,20</b>	<b>9.171.243,74</b>	<b>1.708.541,93</b>	<b>0,00</b>	<b>120.661.752,01</b>	<b>306.766.432,19</b>	<b>309.710.804,13</b>



**Gesamtverbindlichkeitspiegel  
zum 31.12.2015**

<b>Art der Verbindlichkeit</b>	<b>mit einer Restlaufzeit von</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>bis zu 1 Jahr</b>	<b>1 – 5 Jahren</b>	<b>mehr als 5 Jahren</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	146.944.595,57	37.656.421,93	52.749.639,73	56.538.533,91
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	21.500.000,00	16.500.000,00	5.000.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.458.106,94	2.661.885,37	796.221,57	0,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	354.456,23	354.456,23	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	4.595.785,97	2.204.492,83	2.391.293,14	0,00
Erhaltene Anzahlungen	2.619.297,92	679.076,74	1.543.597,44	396.623,74
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>179.472.242,63</b>	<b>60.056.333,10</b>	<b>62.480.751,88</b>	<b>56.935.157,65</b>



III. Beteiligungsbericht zum Gesamtabschluss  
der Stadt Goch zum 31.12.2015

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung .....</b>	<b>3</b>
Zielsetzung des Beteiligungsberichtes.....	3
Aufbau des Beteiligungsberichtes.....	3
Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Stadt Goch.....	5
<b>Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>7</b>
Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.....	8
Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG .....	13
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH .....	15
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH .....	20
<b>Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>22</b>
Energieversorgung Kranenburg GmbH.....	23
Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG.....	27
Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH .....	31
GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH .....	35
GBE - Gocher Bioenergie GmbH.....	40
Stadtwerke Goch Bäder GmbH .....	41
GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG .....	46
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch.....	47
Quantum GmbH .....	51
Stadtwerke Goch GmbH.....	52
Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG.....	57
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH .....	61
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH .....	65
VERSON Energie - Partner GmbH & Co. KG .....	70
VERSON - Verwaltungs GmbH .....	71
Stadtwerke Goch Energie GmbH.....	72
<b>Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen .....</b>	<b>76</b>
Vermögensbetrieb der Stadt Goch .....	77
<b>Anstalt des öffentlichen Rechts .....</b>	<b>82</b>
Abwasserbetrieb der Stadt -AöR- .....	83
<b>Zweckverbände.....</b>	<b>88</b>

Einführung

Volkshochschul-Zweckverband (VHS).....	89
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis.....	91
<b>Sonstige Beteiligungen.....</b>	<b>93</b>
Volksbank an der Niers eG.....	94
WohnBau eG.....	96

## **Einführung**

### **Zielsetzung des Beteiligungsberichtes**

Die Stadt Goch besteht aus einer Vielzahl von Organisationseinheiten, die die unterschiedlichsten kommunalen Aufgaben wahrnehmen. Aufgrund dieser Organisationsstruktur lässt sich die Stadt Goch auch als Konzern charakterisieren, in dem eine zentrale Führungsspitze, bestehend aus dem Rat der Stadt Goch und der Verwaltungsführung, die einzelnen Organisationseinheiten in unterschiedlich hoher Intensität steuert. Die Organisationseinheiten unterscheiden sich nach dem Grad der Verselbstständigung und nach ihrer Rechtsform, z.B. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Kapitalgesellschaften, Anstalt des öffentlichen Rechts oder Zweckverbände, die die interkommunale Zusammenarbeit ermöglichen.

Kommunale Unternehmen sind wesentliche Instrumente zur Erledigung der vielfältigen Aufgaben der Daseinsvorsorge und der Kommunalwirtschaft. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die wirtschaftliche Betätigung in der Stadt Goch zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der Beteiligungsbericht hat die Aufgabe, die Transparenz und Übersichtlichkeit über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Goch zu erhöhen und bietet den politischen Gremien, der Verwaltung selbst und der Öffentlichkeit eine umfangreiche Orientierungshilfe. Gleichzeitig stellt der Beteiligungsbericht ein wichtiges Instrumentarium zur Steuerung und Kontrolle der einzelnen Unternehmen dar. Gemäß der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Kommune zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

### **Aufbau des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht der Stadt Goch umfasst die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts, die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, die Anstalt des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände.

### Einführung

Der Beteiligungsbericht muss folgende Pflichtelemente enthalten:

- Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Abbildung der Beteiligungsverhältnisse
- Abbildung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen
- Abbildung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen
- Zusammensetzung der Unternehmensorgane

Der Beteiligungsbericht beinhaltet die Einzeldarstellung aller städtischen Beteiligungen nach folgendem Schema:

- Name und Anschrift des Unternehmens
- Gegenstand des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Gesellschaftskapital und Gesellschafter
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen der Gesellschaft
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015
- Bilanz zum 31.12.2015
- Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Finanzdaten in dem Beteiligungsbericht berücksichtigen die Rechnungsergebnisse des Wirtschaftsjahres 2015 (Bilanzstichtag 31.12.2015); alle übrigen Angaben in diesem Bericht beziehen sich ebenfalls auf den Stichtag 31.12.2015.

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO NRW sind Angaben zu der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu machen. Die Stadt Goch darf sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn u. a. ein „dringender öffentlicher Zweck“ die Betätigung erfordert. Die Stadt Goch hat bei jeder Beteiligung diesem Grundsatz im Rahmen der Festlegung des Unternehmensgegenstandes unter Mitwirkung der Aufsichtsbehörde Rechnung getragen.

Einführung

## **Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Stadt Goch**

Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

- Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH
- Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
- Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

- Energieversorgung Kranenburg GmbH
- Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG
- Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH
- GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- GBE - Gocher Bioenergie GmbH
- Stadtwerke Goch Bäder GmbH
- GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG
- PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch
- Quantum GmbH
- Stadtwerke Goch GmbH
- Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH
- Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH
- VERSON Energie - Partner GmbH & Co. KG
- VERSON - Verwaltungs GmbH
- Stadtwerke Goch Energie GmbH

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:

- Vermögensbetrieb der Stadt Goch

Anstalt des öffentlichen Rechts

- Abwasserbetrieb der Stadt Goch - AöR -

Zweckverbände:

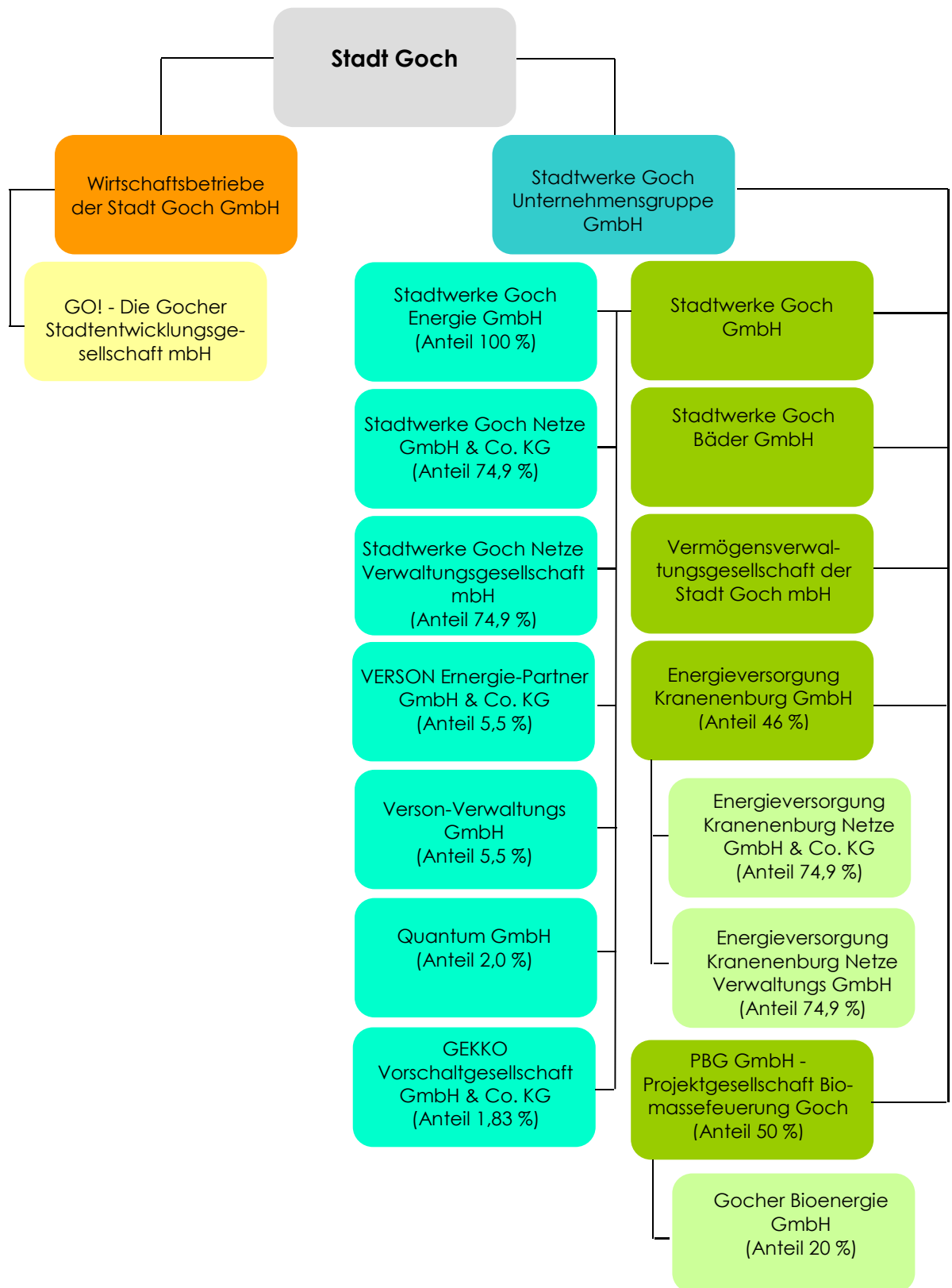
- Volkshochschul-Zweckverband (VHS)
- Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis

sonstige Beteiligungen:

- Volksbank Goch-Kevelaer eG
- Wohnbau eG



### Die Kapitalgesellschaften der Stadt Goch



# **Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

## **Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1408 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH hat die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für die Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, an denen die Stadt Goch beteiligt ist.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 unter der Firma "Stadt Goch Holding GmbH" gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Goch.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Dr. Klaus Völling, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG

### Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

#### Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Karl-Heinz Otto (bis 21.10.2015)

Bürgermeister Ulrich Knickrehm (ab 21.10.2015)

#### weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU

Ratsmitglied Klemens Spronk, CDU

Ratsmitglied Swen Wessels, CDU

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Ratsmitglied Detlef Werner, SPD

Ratsmitglied Udo Wennekers, BFG

Ratsmitglied Marcel Lück, BFG

Ratsmitglied Christian Peters, FDP

Jürgen Stoffelen, ZIG

Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck,  
Bündnis 90/Die Grünen

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH ist beteiligt an

Stadtwerke Goch GmbH	100 %
Stadtwerke Goch Bäder GmbH	100 %
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100 %
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	50 %
Energieversorgung Kranenburg GmbH	46 %

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	1.458,0	1.558,3	2.076,6
sonstige betriebliche Erträge	5,7	20,5	1,4
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.463,7</b>	<b>1.578,8</b>	<b>2.078,0</b>
Materialaufwendungen	0,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	- 742,7	- 912,4	- 1.096,8
Abschreibungen	- 70,7	- 70,1	- 76,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 486,6	- 406,6	- 425,7
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 1.300,0</b>	<b>- 1.389,1</b>	<b>- 1.599,3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>163,7</b>	<b>189,7</b>	<b>478,7</b>
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.712,8	2.707,2	2.739,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	388,6	574,7	304,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 490,6	- 677,0	- 702,3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 1.874,6	- 1.676,5	- 1.923,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>736,2</b>	<b>928,3</b>	<b>418,4</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>899,9</b>	<b>1.118,0</b>	<b>897,1</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,8	- 176,3
sonstige Steuern	- 0,4	- 0,4	- 0,4
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>899,5</b>	<b>1.118,4</b>	<b>720,4</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	422.510,00	367.090,00	338.259,00
II. Sachanlagen	901,00	604,00	690,00
III. Finanzanlagen	23.766.545,37	26.068.780,65	28.100.400,44
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.447.777,04	2.063.487,03	2.460.842,86
II. Guthaben bei Kreditinstituten	296.839,53	1.966.678,74	1.473.414,40
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	18.947,49	21.365,57	10.095,03
<b>Summe Aktiva</b>	<b>26.953.520,43</b>	<b>30.488.005,99</b>	<b>32.383.701,73</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	8.738.676,15	8.738.676,15	8.738.676,15
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 523.700,95	375.855,99	1.494.228,09
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	899.556,94	1.118.372,10	720.370,77
<b>B. Rückstellungen</b>	1.441.405,00	1.518.554,00	1.803.212,75
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	16.371.583,29	18.710.547,75	19.601.213,97
<b>Summe Passiva</b>	<b>26.953.520,43</b>	<b>30.488.005,99</b>	<b>32.383.701,73</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	71,0 %	66,4 %	64,8 %
Cash-Flow (vereinfacht)	970,2 T€	1.188,5 T€	797,2 T€
Investitionsvolumen	10.057,9 T€	2.714,4 T€	2.520,8 T€
Jahresüberschuss	899,5 T€	1.118,4 T€	720,4 T€
Anzahl Beschäftigte	12	11	11

## **Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

Stechbahn 2-8  
47533 Kleve

Telefon 02821 / 722720  
Telefax 02821 / 722799

Geschäftsführer: Uwe Peltzer als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der  
Lokalradio Kreis Kleve Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
(Komplementärin)

HRA 744 Amtsgericht Kleve

Rechtsform: Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zu Verfügung zu stellen;
3. Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.



### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der öffentliche Zweck ist nach wie vor gegeben (siehe Gegenstand der Gesellschaft).

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde am 01.03.1991 gegründet, die Stadt Goch beteiligt sich seit dem 01.07.2006 als Kommanditistin an der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit einer 1%igen Beteiligungsquote; dies entspricht einer Kommanditeinlage von 5.200,00 €.

Vertreter der Stadt Goch

in der Gesellschafterversammlung: Ratsmitglied Klemens Spronk, CDU

Stellvertreter Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Im Haushaltsjahr 2006 hat die Stadt Goch ihren Kommanditanteil erworben. Darüber hinaus bestanden keine direkten Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung können die Kommanditisten verpflichtet werden, entsprechend ihrer Beteiligungsquoten Gesellschafterdarlehen bis zu einer Gesamthöhe des 1,5 fachen Betrages ihrer jeweiligen Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen (für die Stadt Goch: 7.800,00 €).



Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Josef Thonnet, CDU

Vertreter der Verwaltung:

Kämmerin Bettina Gansen

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Sabine Kox, CDU

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Josef van de Kamp, CDU

Ratsmitglied Walter Meischner, CDU

Ratsmitglied Gabriele Theissen, CDU

Michael Mierzwa, BFG

Ratsmitglied Theo Becker, BFG

Ratsmitglied Janine Guba, BFG

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Ratsmitglied Hildegard Fielenbach-Hensel,  
Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Ferdinand Heinemann, FDP

Franz Mareck, ZIG

## **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH ist beteiligt an

GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

100 %

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	74,2	62,9	89,1
sonstige betriebliche Erträge	359,2	356,5	327,8
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>433,4</b>	<b>419,4</b>	<b>416,9</b>
Materialaufwendungen	0,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	- 368,6	- 357,7	- 329,2
Abschreibungen	- 0,6	- 0,3	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 61,1	- 58,5	- 67,1
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 430,3</b>	<b>- 416,5</b>	<b>- 396,3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>20,6</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	59,4	47,5
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	- 0,1	- 3,9
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 195,0	- 210,0	- 204,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 194,9</b>	<b>- 150,7</b>	<b>- 160,4</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 191,8</b>	<b>- 147,8</b>	<b>- 139,8</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	- 28,2
Sonstige Steuern	- 0,4	- 0,4	- 14,7
Erträge aus Verlustübernahme	195,0	210,0	204,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2,9</b>	<b>61,8</b>	<b>21,2</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00	2,00
II. Sachanlagen	363,00	52,00	3,00
III. Finanzanlagen	113.761,00	113.761,00	113.761,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	10.269,28	9.783,49	8.213,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	202.691,56	220.825,03	271.691,76
III. Guthaben bei Kreditinstituten	42.652,35	63.383,81	35.034,62
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	8.166,85	10.577,85	11.077,85
<b>Summe Aktiva</b>	<b>377.906,04</b>	<b>418.385,18</b>	<b>439.784,20</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	51.000,00	51.000,00	51.000,00
III. Gewinnvortrag	69.617,08	72.471,82	84.315,73
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.854,74	61.843,91	21.229,36
<b>B. Rückstellungen</b>	16.813,10	14.154,81	16.022,87
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	212.621,12	193.914,64	242.216,24
<b>Summe Passiva</b>	<b>377.906,04</b>	<b>418.385,18</b>	<b>439.784,20</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	39,3 %	50,3 %	41,3 %
Cash-Flow (vereinfacht)	3,5 T€	62,1 T€	21,2 T€
Investitionsvolumen	0,3 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss	2,9 T€	61,8 T€	21,2 T€
Anzahl Beschäftigte	6	6	7

## **Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH**

Hoffmannallee 55

47533 Kleve

Telefon 02821 / 7281-0

Telefax 02821 / 7281-30

Geschäftsführer: Hans-Josef Kuypers

HRB 1576 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Kreises Kleve, insbesondere durch Förderung von Industrie, Gewerbe und Naherholung und Tourismus. Im Einzelnen sind das insbesondere folgende Aufgaben:

- Werbung und Unterstützung von Gewerbeansiedlungen aller Art im gesamten Gebiet des Kreises Kleve sowie Förderung des Flugplatzes Weeze-Laarbruch zu einem Flugplatz mit ziviler Nutzung für den allgemeinen Verkehr;
- Erwerb, Veräußerung, Vermietung, Verpachtung und Erschließung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Bebauung von Grundstücken und Verpachtung für gewerbliche Zwecke;
- Unterstützung und Beratung von ansässigen oder anzusiedelnden Unternehmen, insbesondere bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften und Wohnungen;
- die Förderung des Tourismus im Kreis Kleve.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist nach wie vor gegeben. Die Gesellschaft schafft Rahmenbedingungen für eine positive Regionalentwicklung. Dabei steht sie ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen als Service- und Informationseinrichtung zur Verfügung. Aktives Standortmarketing und Ansiedlungsakquisition dienen letztlich auch der Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze

Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 1994 gegründet. Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2015 213.720,00 €, der Anteil der Stadt Goch beträgt 6.391,15 €.

Vertreter der Stadt Goch

in der Gesellschafterversammlung: Rüdiger Wenzel  
Stellvertreter Wolfgang Jansen

Vertreter der Stadt Goch

im Aufsichtsrat Bürgermeister Karl-Heinz Otto (bis 21.10.2015)  
Bürgermeister Ulrich Knickrehm (ab 21.10.2015)  
Stellvertreter Rüdiger Wenzel

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Im Jahr 2015 hat die Stadt Goch eine Verlustabdeckung in Höhe von 16.532,30 € gezahlt.



# **Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

## **Energieversorgung Kranenburg GmbH**

Große Straße 33  
47559 Kranenburg

Telefon 02826 / 999582-0

Telefax 02826 / 999582-9

HRB 1300 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Herr Carlo Marks, Herr Henning Trupke

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Gemeinde Kranenburg mit Energie und Wasser sowie der Bau und Betrieb der dazu notwendigen Anlagen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, nämlich die Daseinsvorsorge, wird nach wie vor eingehalten.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Das Stammkapital beträgt 100.000,00 €. Gesellschafter sind die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH mit einem Anteil von 46.000,00 €, die SWK Energie GmbH mit einem Anteil von 44.000,00 € und die Gemeinde Kranenburg mit einem Anteil von 10.000,00 €.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:

Kämmerin Bettina Gansen

Vertreter der Stadt Goch im Aufsichtsrat:

Kämmerin Bettina Gansen

Ratsmitglied Karl-Heinz-Bremer, CDU

Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nukutowski, SPD

Michael Mierzwa, BFG

### Beteiligungen der Gesellschaft

Die Energieversorgung Kranenburg GmbH ist beteiligt an

Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG 74,9 %

Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH 74,9 %

### Die Geschäfts- und Ertragslage:

	2013 (T€)	2014 (T€)	2015 (T€)
Umsatzerlöse	2.378,0	2.458,7	2.661,9
sonstige betriebliche Erträge	48,7	43,3	123,7
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>2.426,7</b>	<b>2.502,0</b>	<b>2.785,6</b>
Materialaufwendungen	- 1.774,5	- 1.881,4	- 2.066,0
Personalaufwendungen	- 57,4	- 62,2	- 55,3
Abschreibungen	- 196,0	- 191,4	- 191,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 163,6	- 186,0	- 220,4
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 2.191,5</b>	<b>- 2.321,0</b>	<b>- 2.533,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>235,3</b>	<b>181,0</b>	<b>252,4</b>
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0	154,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11,3	1,0	0,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 27,6	- 28,3	- 52,3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 16,3</b>	<b>- 27,3</b>	<b>102,0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>219,0</b>	<b>153,7</b>	<b>354,4</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 67,0	- 52,5	- 95,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>152,0</b>	<b>101,2</b>	<b>258,9</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	2.836.632,68	2.783.874,27	2.803.380,04
II. Finanzanlagen	0,00	0,00	2.818.845,41
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	433.307,00	320.667,88	517.745,59
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.885.265,92	2.185.400,28	648.733,54
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.203,70	9.544,07	7.029,07
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.167.409,30</b>	<b>5.299.486,50</b>	<b>6.795.733,65</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	2.781.700,00	2.781.700,00	2.781.700,00
III. Gewinnrücklagen	7.699,00	7.699,00	7.699,00
IV. Verlust-/Gewinnvortrag	63.118,34	65.108,97	0,00
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	151.990,63	101.224,57	131.266,42
<b>B. Baukostenzuschüsse</b>	284.872,0	220.690,00	165.403,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	606.046,00	579.923,00	553.800,00
<b>D. Rückstellungen</b>	299.249,61	290.682,30	174.980,99
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	1.787.225,86	1.041.114,53	2.725.382,65
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	85.507,86	111.344,13	155.501,59
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.167.409,30</b>	<b>5.299.486,50</b>	<b>6.795.733,65</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	60,0 %	67,7 %	51,5 %
Cash-Flow (vereinfacht)	415,0 T€	345,1 T€	546,0 T€
Investitionsvolumen	136,4 T€	138,7 T€	232,5 T€
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	152,0 T€	101,2 T€	258,9 T€
Anzahl Beschäftigte	3	3	3

## **Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG**

Große Str. 33  
47559 Kranenburg

Telefon 02826 / 999582-0

Telefax 02826 / 999582-9

HRB 13272 Amtsgericht Kleve

Komplementär-GmbH: Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH

Kommanditisten: RWE Deutschland AG und Energieversorgung Kranenburg GmbH

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Gemeinde Kranenburg.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde zum 1. Januar 2015 gegründet. Die RWE Deutschland AG einen Kommanditanteil von 251.000 € (25,1%), bei der Energieversorgung Kranenburg GmbH beträgt der Kommanditanteil 749.000 € (74,9 %).

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	-	-	730,8
sonstige betriebliche Erträge	-	-	266,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>996,9</b>
Abschreibungen	-	-	-151,6
sonstige betriebliche Aufwend.	-	-	-372,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-524,4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>472,5</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>472,5</b>
Steuern vom Einkommen u.v. Ertrag	-	-	-265,7
sonstige Steuern	-	-	-0,7
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>206,1</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2013 (€)	31.12.2014 (€)	31.12.2015 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	-	-	2.138.051,31
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	-	28.155,53
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-	-	80.334,01
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	-	-	<b>2.246.540,85</b>

**Passiva**

<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Kapitaleinlage	-	-	1.492.538,72
II. Jahresüberschuss	-	-	206.090,32
<b>B. Rückstellungen</b>	-	-	6.900,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	-	-	40.689,66
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	500.322,15
<b>Summe Passiva</b>	-	-	<b>2.246.540,85</b>



### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	-	-	75,6 %
Cash-Flow (vereinfacht)	-	-	357,7 T€
Investitionsvolumen	-	-	300,4 T€
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	-	-	206,1 T€
Anzahl Beschäftigte	-	-	0

## **Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH**

Große Str. 33  
47559 Kranenburg

Telefon 02826 / 999582-0  
Telefax 02826 / 999582-9

HRB 13272 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rainer Martin Hegmann, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Januar 2015 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000 €.

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	-	-	19,2
<b>Betriebliche Erträge</b>	-	-	<b>19,2</b>
Personalaufwand	-	-	-12,9
Abschreibungen	-	-	0,0
sonstige betriebliche Aufwend.	-	-	-3,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	-	-	<b>-16,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	-	-	<b>2,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	-	-	<b>2,5</b>
Steuern vom Einkommen u.v. Ertrag	-	-	-0,4
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	-	-	<b>2,1</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2013 (€)	31.12.2014 (€)	31.12.2015 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	-	-	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	-	19.981,88
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-	-	13.303,47
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	
<b>Summe Aktiva</b>	-	-	<b>33.285,35</b>

**Passiva**

<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	-	-	25.000,00
II. Jahresüberschuss	-	-	2.104,00
<b>B. Rückstellungen</b>	-	-	2.796,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	-	-	3.385,35
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	0,00
<b>Summe Passiva</b>	-	-	<b>33.285,35</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Derzeit bestehen keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	-	-	81,4 %
Cash-Flow (vereinfacht)	-	-	2,1 T€
Investitionsvolumen	-	-	0 T€
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	-	-	2,1 T€
Anzahl Beschäftigte	-	-	0

## **GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-500  
Telefax 02823 / 9718-200

HRB 7958 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltverträgliche Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Bereich der Stadt Goch, insbesondere mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von freien und an konkrete Hochbauvorhaben gebundenen Grundstücken am Markt zu gewährleisten. Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt eine Erschließung durch und vermarktet und veräußert die Baugrundstücke selbständig. In diesem Zusammenhang verwaltet die Gesellschaft ein Öko-konto für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Diese Aufgabe beinhaltet den Ankauf von Flächen, deren Aufforstung und die Veräußerung von Ausgleichspunkten. Weiterhin führt die Gesellschaft Stadtentwicklungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Konversion durch. Die Gesellschaft kann die vorbezeichneten Aufgaben auch im Rahmen eines Treuhandverhältnisses für die Stadt Goch ausführen. Das Unternehmen wickelt sämtliche Baumaßnahmen im Bereich Hochbau, Tiefbau, Kanalbau, Landschaftsbau und übriger Investitionsmaßnahmen ausschließlich für die Stadt Goch und den Abwasserbetrieb der Stadt Goch – AöR ab. Die Gesellschaft übernimmt die Aufgaben der Planung, Vergabe, Überwachung und Abwicklung sämtlicher anfallender Baumaßnahmen sowie deren Unterhaltung. Die Gesellschaft ist für die Förderung der Wirtschaft und des Tourismus sowie die Begleitung und Durchführung von Stadtmarketingmaßnahmen in der Stadt Goch zuständig. Das Unternehmen übernimmt Aufträge im Rahmen einer Managementbeauftragung durch die Stadt Goch.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:            Stadtbaurat Klaus Krantz

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	4.705,7	4.771,6	4.909,9
andere aktivierte Eigenleistungen	139,4	94,0	29,2
sonstige betriebliche Erträge	8,8	13,0	8,7
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>4.853,9</b>	<b>4.878,6</b>	<b>4.947,8</b>
Materialaufwendungen	- 4.014,0	- 4.125,4	- 4.206,7
Personalaufwendungen	- 568,1	- 576,3	- 555,1
Abschreibungen	- 4,2	- 4,4	- 4,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 340,6	- 308,1	- 282,4
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 4.926,9</b>	<b>- 5.014,2</b>	<b>- 5.048,5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 73,0</b>	<b>- 135,7</b>	<b>- 100,7</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 5,7	- 6,1	- 4,3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 5,5</b>	<b>- 6,1</b>	<b>- 4,3</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 78,5</b>	<b>- 141,7</b>	<b>- 105,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 35,5	- 20,6	- 30,1
Sonstige Steuern	- 0,3	- 0,2	- 0,3
Erträge aus Verlustübernahme	195,0	210,0	204,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>80,7</b>	<b>47,5</b>	<b>68,5</b>



**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.844,00	2.025,00	1.206,00
II. Sachanlagen	10.607,00	8.080,00	4.573,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	140.905,72	139.718,14	139.326,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.016.327,72	1.664.484,65	777.216,27
II. Guthaben bei Kreditinstituten	239.569,69	213.726,66	405.899,45
<b>C. Treuhänderisch gehaltenes Vermögen</b>	12.618.511,53	13.499.700,51	14.484.876,35
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.120,11	2.820,11	2.843,91
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.031.885,77</b>	<b>15.530.555,07</b>	<b>15.815.941,06</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	101.564,59	101.564,59	101.564,59
III. Andere Gewinnrücklagen	48,69	48,69	48,69
IV. Gewinnvortrag	114.422,66	114.422,66	114.422,66
V. Jahresüberschuss	80.714,11	47.481,15	68.549,48
<b>B. Rückstellungen</b>	57.018,84	26.277,15	23.739,07
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.253.436,46	10.020.908,01	10.140.853,04
<b>D. Treuhandverpflichtungen</b>	5.399.680,42	5.194.852,82	5.341.763,53
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.031.885,77</b>	<b>15.530.555,07</b>	<b>15.815.941,06</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Goch hat die Gesellschaft mit verschiedenen Bodenbevorratungsmaßnahmen im Rahmen von Treuhandverträgen beauftragt. Überschüsse, die sich aus der Abwicklung dieser Maßnahmen ergeben, werden an die Stadt Goch ausgezahlt. Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat sich die Stadt Goch jedoch auch verpflichtet, nach Abschluss der Maßnahmen eventuell entstehende Verluste auszugleichen.

#### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	2,3 %	9,8 %	16,8 %
Cash-Flow (vereinfacht)	84,9 T€	51,9 T€	72,8 T€
Investitionsvolumen	2,9 T€	1,1 T€	0,0 Z€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	80,7 T€	47,5 T€	68,5 T€
Anzahl Beschäftigte	2	3	3

## **GBE - Gocher Bioenergie GmbH**

Klever Straße 135

47574 Goch

Telefon 02823 / 41991912

Geschäftsführer: Harald Kraft, Günter Fölting, Johannes van den Boom

HRB 9430 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb eines Heizkraftwerks auf Biomassebasis, eines Erdgas- oder HEL-befeuerten Spitzenkessels am Standort Goch zur Erzeugung elektrischer Energie und Wärme sowie einer Dampfstraße zur Firma Nähr-Engel GmbH, Goch, und den Verkauf von Dampf und Heißwasser sowie der produzierten elektrischen Energie am Standort Goch und die Einspeisung elektrischer Energie in das öffentliche Netz.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2008 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Die Beteiligungsquote der PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch beträgt 20 %, dies entspricht einer Einlage von 5.000,00 €. Die zweite Gesellschafterin ist die Koehler Renewable Energy GmbH, ihr Beteiligungsanteil beträgt 80%. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **Stadtwerke Goch Bäder GmbH**

Klever Str. 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1780 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Herr Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von öffentlichen Bädern.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1997 gegründet, das Stammkapital beträgt 52.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:                      Stadtbaurat Klaus Krantz

Beirat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

Stellvertretende Vorsitzende:

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Vertreter der Verwaltung:

Stadtbaurat Klaus Krantz

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Ratsmitglied Jürgen Hemmers, CDU

Ratsmitglied Jörg Thonnet, CDU

Ratsmitglied Johann Verhoeven, CDU

Ratsmitglied Herbert Marks, SPD

Ratsmitglied Ingo Ritzrow, SPD

Ratsmitglied Maria Beaupoil, BFG

Ratsmitglied Theo Becker, BFG

Frank Koch, BFG

Ratsmitglied Ludwig Kade, ZIG

Ratsmitglied David Krystof, Bündnis 90/Die Grünen

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Goch Bäder GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	2.375,0	3.165,7	2.516,3
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	12,4
sonstige betriebliche Erträge	202,0	3,8	8,0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>2.577,0</b>	<b>3.169,5</b>	<b>2.536,7</b>
Materialaufwendungen	- 2.059,7	- 2.117,4	- 1.712,5
Personalaufwendungen	- 1.237,4	- 1.441,4	- 1.398,4
Abschreibungen	- 380,6	- 483,6	- 494,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 586,1	- 628,4	- 673,6
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 4.263,9</b>	<b>- 4.670,8</b>	<b>- 4.278,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 1.686,9</b>	<b>- 1.501,3</b>	<b>- 1.742,2</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,2	0,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 154,9	- 142,2	- 149,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 154,6</b>	<b>- 142,0</b>	<b>- 148,2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.841,5</b>	<b>- 1.643,2</b>	<b>- 1.890,4</b>
sonstige Steuern	- 33,1	- 33,3	- 33,1
Erträge aus Verlustübernahme	1.874,6	1.676,5	1.923,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.612,00	12.361,00	9.255,00
II. Sachanlagen	8.441.142,40	9.295.268,30	9.781.977,15
III. Finanzanlagen	6.465,81	4.734,68	5.783,55
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	63.375,19	51.597,21	47.700,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.666,83	81.983,43	37.739,47
II. Guthaben bei Kreditinstituten	364.379,35	1.493.892,36	173.420,65
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	34.650,58	30.338,09	22.353,73
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.026.292,16</b>	<b>10.970.175,07</b>	<b>10.078.229,66</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00	52.000,00
II. Kapitalrücklage	646.516,18	646.516,18	646.516,18
III. Verlustvortrag	- 148.126,80	- 148.126,80	- 148.126,80
<b>B. Rückstellungen</b>	146.857,59	217.217,17	193.339,72
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.226.912,13	10.087.902,06	9.199.295,14
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	102.133,06	114.666,46	135.205,42
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.026.292,16</b>	<b>10.970.175,07</b>	<b>10.078.229,66</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	6,1 %	5,0 %	5,5 %
Cash-Flow (vereinfacht)	- 1.494,0 T€	- 1.192,9 T€	- 1.429,2 T€
Investitionsvolumen	824,4 T€	1.336,0 T€	979,9 T€
Jahresfehlbetrag vor Ausgleich	1.874,6 T€	1.676,5 T€	1.923,5 T€
Anzahl Beschäftigte (ohne Aushilfen)	35	41	42



## **GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG**

Emil-Riedl-Weg 6  
82049 Pullach im Isartal

Telefon 089 / 5120 - 1623  
Telefax 089 / 5120 - 2623

HRB 203112 Amtsgericht München

Geschäftsführer: Herr Walter Kiehl, Dr. Ingo Wörner

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Kraftwerks mit zwei Steinkohleblöcken, sowie die Erbringung von standortbezogenen Dienstleistungen.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2008 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.679.738,57 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 1,83%, dies entspricht einer Einlage von 49.019,61 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 8169 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Herr Johannes Anton van den Boom, Herr Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Projektierung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung durch Einsatz von Erdgas und durch Verwendung von regenerativen Rohstoffen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde am 06.03.2006 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Gesellschafter sind:

Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH	50,00 %
Nähr-Engel GmbH	50,00 %

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen  
  Stadtbaurat Klaus Krantz

### Beteiligungen der Gesellschaft

Die PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch ist beteiligt an

GBE - Gocher Bioenergie GmbH 20,00 %

### Die Geschäfts- und Ertragslage:

	2013 (T€)	2014 (T€)	2015 (T€)
sonstige betriebliche Erträge	2,6	2,5	10,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>10,1</b>
Personalaufwendungen	- 19,2	- 18,8	- 19,0
Materialaufwendungen	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	- 1,0	- 1,0	- 0,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 47,6	- 87,6	- 40,0
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 67,8</b>	<b>- 107,4</b>	<b>- 59,4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 65,2</b>	<b>- 104,9</b>	<b>- 49,3</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	385,3	361,4	338,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 385,6	- 361,3	- 338,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 65,5</b>	<b>- 104,8</b>	<b>- 49,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 65,5</b>	<b>- 104,8</b>	<b>- 49,9</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2013 (€)	31.12.2014 (€)	31.12.2015 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	212.958,00	211.968,00	1,00
II. Finanzanlagen	6.548.529,41	6.019.117,64	5.666.176,46
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	741.989,82	500.880,99	535.319,93
II. Guthaben bei Kreditinstituten	256.502,33	40.569,38	230.768,11
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00	0,00
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.759.979,56</b>	<b>6.772.536,01</b>	<b>6.432.265,50</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.045.000,00	1.045.000,00	1.045.000,00
III. Verlustvortrag	- 629.535,19	- 695.084,41	- 799.853,58
IV. Jahresfehlbetrag	- 65.549,22	- 104.769,17	- 49.882,53
<b>B. Rückstellungen</b>	10.000,00	9.150,00	9.674,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	7.375.063,97	6.493.239,59	6.202.327,61
<b>Summe Passiva</b>	<b>7.759.979,56</b>	<b>6.772.536,01</b>	<b>6.432.265,50</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	4,8 %	4,0 %	3,4 %
Cash-Flow (vereinfacht)	- 64,5 T€	- 103,8 T€	- 49,5 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss	- 65,5 T€	- 104,8 T€	- 49,9 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0

## **Quantum GmbH**

Balcke-Dürr-Allee 1

40882 Ratingen

Telefon 02102 / 93977-0

Telefax 02102 / 93977-33

Geschäftsführer: Dirk Hardt

HRB 58224 Amtsgericht Düsseldorf

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie und die Erbringung von Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung in den Gemeindegebieten der mittelbar an der Gesellschaft beteiligten Kommunen zu stärken.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 825.000,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 2,00 %; dies entspricht einer Kapitaleinlage von 16.500,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **Stadtwerke Goch GmbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1410 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind die Versorgung der Stadt Goch mit Strom, Gas und Wasser, der öffentliche Personennahverkehr, die Übernahme oder Durchführung kommunaler Dienstleistungen sowie die Betriebsführung für Dritte, die kommunale Dienstleistungen zu erbringen haben.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 gegründet, das Stammkapital beträgt 6.827.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in  
der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Goch GmbH ist beteiligt an

Stadtwerke Goch Energie GmbH	100,00 %
Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG	74,90 %
Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	74,90 %
VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG	5,50 %
VERSON – Verwaltungs GmbH	5,50 %
Quantum GmbH - Die Energiepartner	2,00 %
GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG	1,83 %



**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	35.689,3	32.207,7	32.310,6
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	24,9	- 29,3	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	1.010,7	1.007,2	1.010,8
sonstige betriebliche Erträge	814,2	867,4	2.478,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>37.539,1</b>	<b>34.053,0</b>	<b>35.799,5</b>
Materialaufwendungen	- 25.196,0	- 21.694,8	- 20.609,6
Personalaufwendungen	- 3.527,5	- 3.728,8	- 3.735,7
Abschreibungen	- 1.742,0	- 1.838,4	- 1.558,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.746,4	- 3.791,2	- 4.752,4
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 34.211,9</b>	<b>- 31.053,1</b>	<b>- 30.656,0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.327,2</b>	<b>2.999,9</b>	<b>5.143,5</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,0	352,6	560,7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118,4	163,3	144,8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	- 16,1	- 32,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 664,0	- 731,4	- 493,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 545,6</b>	<b>- 231,6</b>	<b>180,2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.781,6</b>	<b>2.768,3</b>	<b>5.323,7</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	- 2.522,1
sonstige Steuern	- 68,7	- 61,1	- 62,1
Gewinnabführung/Verlustübernahme	- 2.712,8	- 2.707,2	- 2.739,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	986.473,56	2.152.440,00	475.895,00
II. Sachanlagen	29.328.014,89	30.602.692,43	32.933.182,33
III. Finanzanlagen	6.312.095,66	6.549.594,27	11.982.346,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	398.867,20	443.198,59	563.506,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.474.324,47	6.415.469,10	6.342.524,47
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.886.062,44	696.004,36	1.032.080,46
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	293.438,57	235.823,23	248.636,66
<b>Summe Aktiva</b>	<b>48.679.276,79</b>	<b>47.095.221,98</b>	<b>53.578.170,93</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	6.827.000,00	6.827.000,00	6.827.000,00
II. Kapitalrücklage	844.658,30	844.658,30	10.844.658,30
III. Gewinnrücklage	255.645,94	255.645,94	255.645,94
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	1.340.777,00	1.217.752,00	1.204.108,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	4.018.474,00	3.942.983,00	3.934.462,00
<b>D. Rückstellungen</b>	2.350.643,44	2.368.601,35	2.069.441,16
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	32.956.572,11	31.527.240,39	28.287.356,53
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	85.506,00	111.341,00	155.499,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>48.679.276,79</b>	<b>47.095.221,98</b>	<b>53.578.170,93</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadtwerke Goch GmbH zahlte im Wirtschaftsjahr 2014 1.431,3 T€ Konzessionsabgaben an die Stadt Goch für die eingeräumten Rechte zur Strom-, Gas- und Wasserlieferung unter Berücksichtigung der Konzessionsabgabenverordnung.

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	41,4 %	42,8 %	37,0 %
Cash-Flow (vereinfacht)	4.454,8 T€	4.545,6 T€	4.297,9 T€
Investitionsvolumen	8.423,0 T€	4.977,5 T€	12.582,6 T€
Jahresgewinn vor Abführung	2.712,8 T€	2.707,2 T€	2.739,5 T€
Anzahl Beschäftigte	57	57	61

## **Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRA 4303 Amtsgericht Kleve

Komplementär-GmbH: Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH  
Kommanditisten: RWE Deutschland AG und Stadtwerke Goch GmbH

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in dem ehemaligen Teilnetz der RWE in der Stadt Goch. Das Teilnetz RWE beinhaltet das Netzgebiet „Goch Land“ sowie das Mittelspannungsnetz in Goch.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde am 01.01.2015 gegründet. Die RWE Deutschland AG hält einen Kommanditanteil in Höhe von 251.000 € (25,1 %), bei der Stadtwerke Goch GmbH beträgt der Kommanditanteil 749.000 € (74,9 %)

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	-	-	1.296,4
sonstige betriebliche Erträge	-	-	389,8
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.686,1</b>
Abschreibungen	-	-	-336,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-616,4
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-952,4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>733,7</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-24,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-24,9</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>708,8</b>
Steuern vom Einkommen u.v. Ertrag	-	-	-390,0
sonstige Steuern	-	-	-0,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>318,6</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2013 (€)	31.12.2014 (€)	31.12.2015 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	-	-	4.893.681,55
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	-	160.192,46
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-	-	17.613,29
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	-	-	<b>5.071.487,30</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Kapitalanteile	-	-	2.566.890,52
II. Jahresüberschuss	-	-	318.613,93
<b>D. Rückstellungen</b>	-	-	6.900,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	-	-	1.277.236,86
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	901.845,99
<b>Summe Passiva</b>	-	-	<b>5.071.487,30</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	-	-	56,9 %
Cash-Flow (vereinfacht)	-	-	654,6 T€
Investitionsvolumen	-	-	1.722,6 T€
Jahresgewinn vor Abführung	-	-	318,6 T€
Anzahl Beschäftigte	-	-	0

## **Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 13204 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rainer Martin Hegmann, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2015 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €.

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Goch Netze Verwaltungsgesellschaft mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.



Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	-	-	19,3
<b>Betriebliche Erträge</b>	-	-	<b>19,3</b>
Personalaufwand	-	-	-12,9
Abschreibungen	-	-	0,0
sonstige betriebliche Aufwend.	-	-	-3,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	-	-	<b>-16,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	-	-	<b>2,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	-	-	<b>2,5</b>
Steuern vom Einkommen u.v. Ertrag	-	-	-0,4
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	-	-	<b>2,1</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2013 (€)	31.12.2014 (€)	31.12.2015 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	-	-	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	-	20.032,55
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-	<u>25.000,00-</u>	13.153,78
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	-	<u>25.000,00-</u>	<b>33.186,33</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	-	<u>25.000,00-</u>	25.000,00
II. Jahresüberschuss	-	-	2.104,00
<b>D. Rückstellungen</b>	-	-	2.796,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	-	-	3.286,33
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	0,00
<b>Summe Passiva</b>	-	<u>25.000,00-</u>	<b>33.186,33</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	-	-	81,7 %
Cash-Flow (vereinfacht)	-	-	2,1 T€
Investitionsvolumen	-	-	0 T€
Jahresgewinn vor Abführung	-	-	2,1 T€
Anzahl Beschäftigte	-	-	0

## **Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH**

Jurgensstraße 6

47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0

Telefax 02823 / 9718-200

HRB 2595 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltverträgliche Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Bereich der Stadt Goch, insbesondere mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von freien und an konkreten Hochbauvorhaben gebundenen Grundstücken am Markt zu gewährleisten. Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt eine Erschließung durch und vermarktet und veräußert die Baugrundstücke selbständig. In diesem Zusammenhang verwaltet die Gesellschaft ein Öko-konto für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Diese Aufgabe beinhaltet den Ankauf von Flächen, deren Aufforstung und die Veräußerung von Ausgleichspunkten. Weiterhin führt die Gesellschaft Stadtentwicklungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Konversion durch. Die bauliche Ausführung erfolgt durch die Beauftragung externer Unternehmen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft kann die vorbezeichneten Aufgaben auch im Rahmen eines Treuhandverhältnisses für die Stadt Goch ausführen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2002 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:            Stadtbaurat Klaus Krantz

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	106,0	100,2	129,8
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,3
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>106,0</b>	<b>100,2</b>	<b>130,1</b>
Materialaufwendungen	0,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	- 0,3	- 0,3	- 0,3
Abschreibungen	- 24,2	- 23,9	- 23,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 46,2	- 41,6	- 74,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 70,7</b>	<b>- 65,8</b>	<b>- 98,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>35,3</b>	<b>34,4</b>	<b>31,3</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,2	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 33,9	- 32,7	- 29,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 33,4</b>	<b>- 32,5</b>	<b>- 29,2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2013 (€)	31.12.2014 (€)	31.12.2015 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,50	2,50	2,50
II. Sachanlagen	963.656,00	<u>939.730,50</u> <u>939.728,00</u>	<u>916.036,50</u> <u>916.034,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.623.954,11	8.609.443,09	5.416.837,54
II. Guthaben bei Kreditinstituten	909.136,45	354.829,11	946.940,78
<b>C. Treuhänderisch gehaltenes Vermögen</b>	8.386.047,93	7.397.963,90	12.120.110,33
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.882.796,99</b>	<b>17.301.966,60</b>	<b>19.399.925,15</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	28.125,36	30.053,16	31.908,29
III. Jahresüberschuss	1.927,80	1.855,13	2.035,74
<b>B. Rückstellungen</b>	5.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.317.346,44	8.429.316,48	8.253.436,03
<b>D. Treuhandverpflichtungen</b>	9.505.397,39	8.810.741,83	11.082.545,09
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.882.796,99</b>	<b>17.301.966,60</b>	<b>19.399.925,15</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

Die Stadt Goch hat die Gesellschaft mit verschiedenen Bodenbevorratungsmaßnahmen im Rahmen von Treuhandverträgen beauftragt. Überschüsse, die sich aus der Abwicklung dieser Maßnahmen ergeben, werden an die Stadt Goch ausgezahlt. Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat sich die Stadt Goch jedoch auch verpflichtet, nach Abschluss der Maßnahmen eventuell entstehende Verluste auszugleichen.

#### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	0,3 %	0,3 %	0,3 %
Cash-Flow (vereinfacht)	26,1 T€	25,8 T€	25,7 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,9 T€	1,9 T€	2,0 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0



## **VERSON Energie - Partner GmbH & Co. KG**

St. Töniser Straße 124  
47804 Krefeld

Telefon 02151 / 6507 - 0  
Telefax 02151 / 6507 - 539

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Thomas Velser (als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschaft Verson – Verwaltungs GmbH)

HRA 4281 Amtsgericht Krefeld

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Energie, die Versorgung anderer mit Energie und die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen, mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung in den Gemeindegebieten der mittelbar an der Gesellschaft beteiligten Kommunen zu stärken. Insbesondere unterstützt die Gesellschaft ihre Gesellschafter in allen Bereichen, in denen diese in der Energieversorgung tätig sind.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Die Kommanditeinlagen der Gesellschaft betragen 281.500,00 € Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 5,5%, dies entspricht einer Einlage von gerundet 15.500,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **VERSON - Verwaltungs GmbH**

St.-Töniser Straße 124  
47804 Krefeld

Telefon 02151 / 6507 - 0  
Telefax 02151 / 6507 - 539

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Thomas Velser

HRB 7993 Amtsgericht Krefeld

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG, die die Beschaffung von Energie und Versorgung anderer mit Energie sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen zum Gegenstand hat.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2003 gegründet. Die Kommanditeinlagen der Gesellschaft betragen 28.150,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 5,5%, dies entspricht einer Einlage von 1.550,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **Stadtwerke Goch Energie GmbH**

Klever Str. 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1629 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Versorgungs- und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser und die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten, insbesondere die Förderung und die Aufbereitung von Wasser sowie die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in  
der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

### Beteiligungen der Gesellschaft

Die Stadtwerke Goch Energie GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

### Die Geschäfts- und Ertragslage:

	2013 (T€)	2014 (T€)	2015 (T€)
Umsatzerlöse	2.316,5	2.266,6	2.085,5
sonstige betriebliche Erträge	27,9	136,0	16,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>2.344,4</b>	<b>2.402,6</b>	<b>2.101,6</b>
Materialaufwendungen	- 885,0	- 871,6	- 679,4
Abschreibungen	- 699,5	- 662,4	- 640,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 455,7	- 580,3	-514,2
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 2.040,2</b>	<b>- 2.114,3</b>	<b>- 1.834,5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>304,2</b>	<b>288,3</b>	<b>267,1</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,4	0,2	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 152,1	- 145,5	- 128,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 150,7</b>	<b>- 145,3</b>	<b>- 128,2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>153,5</b>	<b>143,0</b>	<b>138,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 44,2	- 46,6	- 41,7
sonstige Steuern	- 0,8	- 0,8	- 0,8
Gewinnabführung	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>108,5</b>	<b>95,7</b>	<b>96,5</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	330.973,00	311.134,00	278.903,00
II. Sachanlagen	7.026.069,98	6.781.366,93	6.338.567,37
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	903.625,10	492.746,37	315.755,62
II. Guthaben bei Kreditinstituten	32.474,65	184.307,05	242.079,86
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	34.498,00	31.527,00	41.198,34
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.327.640,73</b>	<b>7.801.081,35</b>	<b>7.216.504,19</b>

**Passiva**

<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	638.944,08	638.944,08	638.944,08
III. Verlustvortrag	- 27.702,02	80.841,05	0,00
IV. Jahresüberschuss	108.543,07	95.658,02	0,00
V. Vorabausschüttung	0,00	- 160.000,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	99.120,00	183.569,50	121.515,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	7.482.735,60	6.936.068,70	6.430.045,11
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.327.640,73</b>	<b>7.801.081,35</b>	<b>7.216.504,19</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	9,0 %	8,7 %	9,2 %
Cash-Flow (vereinfacht)	808,0 T€	758,1 T€	737,4 T€
Investitionsvolumen	4.684,0 T€	515,1 T€	411,6 T€
Jahresgewinn vor Abführung	108,5 T€	95,7 T€	96,5 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0

# **Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen**

## Vermögensbetrieb der Stadt Goch

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Wolfgang Jansen

### Gegenstand des Unternehmens

Die Stadt Goch erfüllt die ihr obliegenden Aufgaben

- der allgemeinen Grundstücksverwaltung einschließlich der Veräußerung und des Erwerbs von Grundstücken,
- der Beschaffung und Bereitstellung von Mobilien (Anlagegegenstände),
- der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen einschließlich der Erhebung von Beiträgen und des Abschlusses von Erschließungs- und Ablöseverträgen,
- der Errichtung und Unterhaltung von Gebäuden einschließlich ihrer Reinigung und Versorgung mit Energie und Wasser,
- der Verwaltung der Straßen einschließlich der Straßenbeleuchtung,
- des Baus von Verkehrsanlagen mittels eines Sondervermögens nach § 95 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung NRW, welches gemäß § 107 Abs. 2 Ziffern 2, 3, 4 und 5 der Gemeindeordnung NRW nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe und nach den Bestimmungen der Betriebssatzung verwaltet wird.



Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

## **Stammkapital**

Der Betrieb wurde zum 01.01.1997 gegründet, das Stammkapital beträgt 10.000.000,00 €.

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Walter Meischner, CDU

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Ratsmitglied Marc Groesdonk, CDU

Ratsmitglied Jürgen Hemmers, CDU

Ratsmitglied Walter Meischner, CDU

Ratsmitglied Rudolf Verhaag, CDU

Ratsmitglied Johannes Verhoven, CDU

Ratsmitglied Theo Becker, BFG

Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG

Carsten Janssen, BFG

Josef Thielen, BFG

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD

Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD

Ratsmitglied Andres Rennings, SPD

Ratsmitglied Gerd Engler, SPD

Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck,

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Ferdinand Heinemann, FDP

Ratsmitglied Ludwig Kade, ZIG

Sachkundige Einwohner:

Johannes Ingenerf

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	9.824,0	9.612,8	10.359,9
Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	4,0	44,5	44,5
sonstige betriebliche Erträge	2.629,4	2.966,3	2.825,5
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>12.457,4</b>	<b>12.623,6</b>	<b>13.229,8</b>
Materialaufwendungen	- 1.923,0	- 1.940,1	- 2.659,1
Personalaufwendungen	- 3.942,9	- 3.933,9	- 3.919,1
Abschreibungen	- 3.559,2	- 3.435,3	- 3.415,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.198,8	- 1.332,3	- 1.492,5
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 10.623,9</b>	<b>- 10.641,6</b>	<b>- 11.485,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.833,5</b>	<b>1.982,0</b>	<b>1.744,0</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21,7	17,9	14,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.845,7	- 1.785,1	- 1.382,7
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 1.824,0</b>	<b>- 1.767,2</b>	<b>- 1.368,0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9,5</b>	<b>214,9</b>	<b>376,1</b>
sonstige Steuern	- 3,1	- 3,0	- 2,2
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6,4</b>	<b>211,9</b>	<b>373,8</b>

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	845,50	304,00	2.043,50
II. Sachanlagen	171.651.077,80	168.864.437,94	168.034.405,11
III. Finanzanlagen	8.775,03	8.007,36	7.239,21
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	11.021.569,34	10.930.184,72	5.935.342,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.443.253,87	4.148.839,44	3.696.839,52
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.514.643,74	2.525.997,63	1.229.709,48
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	88.522,70	84.293,54	65.143,27
<b>Summe Aktiva</b>	<b>188.728.687,98</b>	<b>186.562.064,63</b>	<b>178.970.722,69</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Kapitalrücklage	51.418.242,13	51.193.426,32	51.193.426,32
III. Gewinnrücklage	369.370,13	375.823,24	587.721,88
IV. Jahresüberschuss	6.453,11	211.898,64	373.840,02
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	55.572.281,04	54.422.443,70	53.517.062,70
<b>C. Rückstellungen</b>	1.302.317,85	1.231.118,77	1.294.072,86
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	63.003.388,27	61.531.348,42	56.885.464,03
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.056.635,45	7.596.005,54	5.119.134,88
<b>Summe Passiva</b>	<b>188.728.687,98</b>	<b>186.562.064,63</b>	<b>178.970.722,69</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der städtische Haushalt und der Wirtschaftsplan des Vermögensbetriebes der Stadt Goch sind wirtschaftlich sehr eng miteinander verbunden. Auf Grund des breiten Aufgabenspektrums, das dem Vermögensbetrieb der Stadt Goch übertragen wurde, ergeben sich unterschiedliche Leistungsbeziehungen. Der monetäre Ausgleich der verschiedenen Dienstleistungen erfolgt auf Basis der vereinbarten Abrechnungsmodalitäten.

### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	62,2 %	62,3 %	64,6 %
Cash-Flow (vereinfacht)	3.565,6 T€	3.647,2 T€	3.788,9 T€
Investitionsvolumen	1.663,8 T€	1.583,5 T€	3.605,0 T€
Jahresüberschuss	6,5 T€	211,9 T€	373,8 T€
Anzahl Beschäftigte	124	122	109

# **Anstalt des öffentlichen Rechts**

## **Abwasserbetrieb der Stadt -AöR-**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

Vorstand: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Stadt Goch überträgt der Anstalt die ihr gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in Verbindung mit § 18a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 53b LWG NRW zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung.

Daneben nimmt die Anstalt folgende Aufgaben wahr:

- Vorbereitung und Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
- Vertretung der Stadt Goch in den Abwasserzweckverbänden.

### **Stammkapital**

Der Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- wurde durch Umwandlung der bisherigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserbetrieb der Stadt Goch durch Beschluss des Rates der Stadt Goch vom 26.09.2006 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 01.01.2007 gegründet. Das Stammkapital beträgt 2.300.000,00 €.

Verwaltungsrat:

Vorsitzender:

Bürgermeister Karl-Heinz Otto (bis 21.10.2015)

Bürgermeister Ulrich Knickrehm (ab 21.10.2015)

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Johannes Verhoeven, CDU

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Anstalt des öffentlichen Rechts

Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU  
Ratsmitglied Walter Meischner, CDU  
Ratsmitglied Rudolf Verhaag, CDU  
Ratsmitglied Herbert Marks, SPD  
Ratsmitglied Andres Rennings, SPD  
Björn Rohde, SPD  
Ratsmitglied Theo Becker, BFG  
Ratsmitglied Franz van Beek, BFG  
Ratsmitglied Bettina Kracht, BFG  
Peter Hohl, FDP  
Anna Peters, Bündnis 90/Die Grünen

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2013</b> (T€)	<b>2014</b> (T€)	<b>2015</b> (T€)
Umsatzerlöse	6.684,5	6.743,7	6.901,0
Zuführung für den Gebührenaussgleich	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	147,0	147,5	107,2
sonstige betriebliche Erträge	37,4	15,3	601,8
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>6.868,9</b>	<b>6.906,5</b>	<b>7.610,0</b>
Materialaufwendungen	- 1.248,2	- 1.231,7	- 1.322,6
Personalaufwendungen	- 65,3	- 66,1	- 44,3
Abschreibungen	- 1.250,3	- 1.311,6	- 1.370,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.894,7	- 1.897,5	- 2.138,6
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 4.458,5</b>	<b>- 4.506,9</b>	<b>- 4.875,5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.410,4</b>	<b>2.399,6</b>	<b>2.734,5</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,1	0,6	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.024,6	- 1.036,8	- 1.032,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 1.022,5</b>	<b>- 1.036,2</b>	<b>- 1.031,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.387,9</b>	<b>1.363,4</b>	<b>1.702,9</b>
sonstige Steuern	- 0,2	-0,2	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.387,7</b>	<b>1.363,2</b>	<b>1.702,9</b>



**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2013</b> (€)	<b>31.12.2014</b> (€)	<b>31.12.2015</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.621,00	4.130,00	3.639,00
II. Sachanlagen	59.294.827,96	60.717.772,04	59.816.799,41
III. Finanzanlagen	3.783,55	3.732,42	3.681,29
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.709.286,86	521.358,71	1.517.557,26
III. Guthaben bei Kreditinstituten	76.337,52	613.894,95	541.841,95
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.476,16	3.338,99	3.419,12
<b>Summe Aktiva</b>	<b>61.094.333,05</b>	<b>61.864.227,11</b>	<b>61.886.938,03</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.300.000,00	2.300.000,00	2.300.000,00
II. Rücklagen	3.233.504,32	3.225.204,32	3.216.904,32
III. Bilanzgewinn	608.671,71	686.547,75	1.101.193,61
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	790.255,10	778.863,10	767.471,10
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	17.750.023,21	18.070.767,84	17.903.955,36
<b>D. Rückstellungen</b>	16.800,00	17.653,85	17.791,52
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	36.394.795,38	36.784.906,92	36.579.338,79
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	283,33	283,33	283,33
<b>Summe Passiva</b>	<b>61.094.333,05</b>	<b>61.864.227,11</b>	<b>61.886.938,03</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Abwassergebühren werden von der Stadt Goch eingenommen, die diese an den Abwasserbetrieb der Stadt Goch - AÖR – weiterleitet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2015 in Höhe von 1.101,2 T€ an die Stadt Goch auszuschütten.

### Kennzahlen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eigenkapitalquote	40,4 %	40,5 %	40,9 %
Cash-Flow (vereinfacht)	2.638,0 T€	2.674,8 T€	3.072,9 T€
Investitionsvolumen	3.114,2 T€	2.914,1 T€	1.072,9 T€
Jahresüberschuss	1.387,7 T€	1.363,2 T€	1.702,9 T€
Anzahl Beschäftigte	3	3	3

# Zweckverbände

Zweckverbände

## **Volkshochschul-Zweckverband (VHS)**

Roggenstr. 39

47574 Goch

Telefon 02823 / 6060

Telefax 02823 / 88665

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Dr. Axel Stibi, Stadt Kevelaer (bis 18.11.2015),  
Bürgermeister Dr. Dominik Pichler, Stadt Kevelaer (ab 18.11.2015)

### **Gegenstand des Zweckverbandes**

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (VHS). Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die Volkshochschule entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen anbieten.

### **Zusammensetzung des Zweckverbandes**

Der Zweckverband wurde 1975 gegründet. Die Städte und Gemeinden Goch, Kevelaer, Uedem und Weeze bilden den VHS-Zweckverband.

Vertreter der Stadt Goch

in der Versammlung: Ratsmitglied Sabine Kox, CDU  
Ratsmitglied Andreas Sprenger, CDU  
Ratsmitglied Rudolf Verhaag, CDU  
Ratsmitglied Theo Becker, BFG  
Ratsmitglied Bettina Kracht, BFG  
Ratsmitglied Agnieszka Mazurkiewicz, SPD

Zweckverbände

Ratsmitglied Andres Rennings, SPD  
Ratsmitglied Hildegard Fielenbach-Hensel,  
Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Dr. Stephan Mann

**Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Der städtische Haushalt zahlt eine jährliche Zweckverbandsumlage. Im Haushaltsjahr 2015 wurde ein Betrag in Höhe von 167,7 T€ geleistet.

Zweckverbände

## **Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis**

Markt 2

47574 Goch

Telefon 02823 / 320-0

Telefax 02823 / 320-236

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Karl-Heinz Otto (bis 27.09.2015), Bürgermeister Ulrich Knickrehm (ab 06.04.2016)

### **Gegenstand des Zweckverbandes**

Der Schulverband ist Träger einer Gesamtschule.

### **Zusammensetzung des Zweckverbandes**

Der Zweckverband wurde 1997 gegründet. Die Städte und Gemeinden Bedburg-Hau, Goch, Kalkar, Kevelaer, Uedem und Weeze bilden den Schulverband.

Vertreter der Stadt Goch

in der Verbandsversammlung: Ratsmitglied Sabine Kox, CDU  
Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU  
Ratsmitglied Johann Verhoeven, CDU  
Ratsmitglied Katharina Verhoeven-Scholz, CDU  
Ratsmitglied Jörg Zeiger, CDU  
Ratsmitglied Engeline Aymans, BFG  
Ratsmitglied Ulrich Knickrehm, BFG (bis 20.10.2015)  
Ratsmitglied Bettina Kracht (ab 21.10.2015)  
Ratsmitglied Udo Wennekers, BFG  
Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Zweckverbände

Ratsmitglied Agnieszka Mazurkiewicz, SPD

Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD

Ratsmitglied David Krystof, Bündnis90/Die Grünen

Vertreter der Verwaltung:

Dr. Stephan Mann

**Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Goch zahlt eine Zweckverbandsumlage nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnenden Schüler. Im Haushaltsjahr 2015 wurde ein Betrag in Höhe von 1.238,2 T€ geleistet.

Sonstige Beteiligungen

# **Sonstige Beteiligungen**



Sonstige Beteiligungen

## **Volksbank an der Niers eG**

Am Kapellhof 1

47608 Geldern

Telefon 02831 / 970-2

Telefax 02831 / 970-444

Vorstand: Johannes Janhsen, Ulrich Wolken (bis 30.03.2015), Wilfried Bosch

GnR 126 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand der Genossenschaft**

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung ihrer Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften sowie des Waren- und Dienstleistungsgeschäfts, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch die Annahme von Spareinlagen,
- die Annahme von sonstigen Einlagen,
- die Gewährung von Krediten aller Art,
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften,
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des Verkaufs von Devisen und Sorten,
- die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung,
- der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten,
- die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen,
- der gemeinschaftliche Einkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel,

Sonstige Beteiligungen

- der gemeinschaftliche Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit sonstigen Waren.

**Genossenschaftskapital**

Das Genossenschaftskapital beträgt 20.233.496,78 € (Stand 31.12.2015). Die Stadt Goch hat kraft Gesetzes die Mitgliedschaft an der Volksbank an der Niers eG erworben; sie hält 5 Geschäftsanteile im Wert von insgesamt 500,00 €.

**Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Goch erhält eine jährliche Dividende. Die Dividende für das Jahr 2015 betrug 14,73 €.

Sonstige Beteiligungen

## **WohnBau eG**

Marienwasserstr. 91

47574 Goch

Telefon 02823 / 9730-0

Telefax 02823 / 9730-20

Geschäftsführender Vorstand: Manfred Tielkes

GnR 116 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand der Genossenschaft**

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

### **Genossenschaftskapital**

Die Genossenschaft wurde 1899 gegründet. Das Genossenschaftskapital zum 31.12.2015 beträgt 1.898.520,00 €, hierauf waren zum Stichtag 1.497.478,20 € voll eingezahlt. Die Stadt Goch hält 619 Geschäftsanteile. Der Wert eines Geschäftsanteils beträgt 260,00 €, somit insgesamt 160.940,00 €. Das Eigenkapital der WohnBau eG wird zum Stichtag auf 15.485.297,07 € festgestellt.

Sonstige Beteiligungen

Vertreter der Stadt Goch

in der Mitgliederversammlung: Wolfgang Jansen

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Goch erhält für das Jahr 2015 eine Dividende in Höhe von 6.437,60 €.